

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Juie-
cate an die Expedition
dieselben zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 16.

Leipzig, Montag den 7. Februar.

1859.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Seit der Veröffentlichung unserer Personalbestandliste im Börsenblatte Nr. 90. v. vor. Jahre wurden als Mitglieder in den Börsenverein aufgenommen:

- 6) Ernst Arthur Seemann in Essen.
- 7) Caroline verw. Wigand, Firma: Georg Wigand in Leipzig.
- 8) Albert Kirchhoff, Firma: Kirchhoff & Wigand in Leipzig.
- 9) François Marie Chamerot in Paris.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, den 31. Januar 1859.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beit. Dr. E. Brockhaus. Th. Liesching.

Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Januar 1859.

- Circul. von Literarisch=artistische Anstalt des germanischen Museums in Nürnberg (Vorstand: Dr. Greih. von und zu Aufseß) v. 15. Januar.
" " G. Behrend (Falkenberg'sche Verlagsbuchhandlung [G. Behrend]) in Berlin v. 15. Januar.
" " Tobias Dannheimer in Kempten v. 1. Januar.
" " Theodor Einhorn (Beit & Co.) in Leipzig v. 2. Januar.
" " Frau Louise Fokke in Aschersleben v. 1. Januar.
" " Michael Glückberg in Warschau v. 1. Januar.
" " Johann Heinrich Großwitz und Otto Friedrich Garsted (Fokke'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Aschersleben v. 1. Januar.
" " H. C. Huch in Quedlinburg v. 1. November 1858.
" " Hermann Jacobi (Friedländer'sche Buchhandlung) in Wollstein v. 1. Januar.
" " Ad. Lehmann in Leipzig v. 20. Januar.
" " J. F. Lippert in Halle a/S. v. 1. Januar.
" " Carl Otto (Otto'sche Buchhandlung [C. Otto]) in Erfurt v. 1. Januar.
" " J. W. Otto in Erfurt v. 1. Januar.
" " Joh. verw. Reimer (Weidmann'sche Buchhandlung) in Berlin v. Januar.
" " Louis Rühe (Lippert'sche Buchhandlung [L. Rühe]) in Halle a/S. v. 1. Januar.

Circul. von B. G. Teubner in Leipzig (Procura-Anzeige) v. 1. Januar.

- " " Dr. M. Beit (Beit & Co.) in Berlin v. 31. December 1858.
" " Friedrich Volkmar sen. (C. J. Amelang's Verlag) in Leipzig v. 1. Januar.
" " C. Voerster und D. Volkmar (Fr. Volkmar) in Leipzig v. 1. Januar.
Leipzig, den 31. Januar 1859.

Der Börsenarchivar:
A. W. Volkmann.

Bekanntmachung.

Im Januar d. J. sind dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler beigetreten:

- Herr W. Böttcher }
" L. Ebner } in der Hahn'schen Hofbuchh. in Hannover.
" Ed. Ringe }
" H. Bösendahl } bei C. Krebs in Aschaffenburg.
" H. U. v. Londen } bei C. Krebs in Aschaffenburg.
" D. Garsted, Firma: Fokke'sche Buchh. in Aschersleben.
" E. Ehlers, bei Br. Rabus in Danzig.
" D. Gracklauer, bei L. Overwetter in Osnabrück.
" C. Möller, in Heyer's Universitäts-Buchh. in Gießen.
" A. Staudinger, in Winter's Verlagsbuchh. in Leipzig.
" Fr. Trautner, in der Haas'schen Buchh. in Wels.
" G. Tarmon-Sochat, bei K. Sochat in Görz.
" C. Voerster, Firma: Fr. Volkmar in Leipzig.
" G. Wimmer, bei Henry & Cohen in Bonn.

33

Siebzehnziger Jahrgang.

- Ferner in Wien:
- Herr J. Astmann, bei Sallmayer & Co.
 - E. Berndt, bei Prandtl & Meyer.
 - W. Bianchi, Geschäftsführer der Mechit.-Congr.-Buchh.
 - W. Blauert, bei Tendler & Co.
 - E. Czermak, bei Prandtl & Meyer.
 - G. Diebel, bei Manz & Co.
 - Th. Drexel, bei R. Lechner.
 - J. Gebhardt, bei F. Rospini.
 - A. Hölder, bei Fr. Beck.
 - W. Ingenmey, bei W. Braumüller.
 - Fr. Kottal, bei Frz. Leo.
 - C. Reger, bei Fr. Manz.
 - E. Wachter, bei J. Dirnböck.
 - A. Waage, bei Fr. Sintenis.
 - H. Woyte, bei W. Braumüller.
- Summa laut Börsenblatt Nr. 5: 1553, dazu obige 29, macht
1582, und zwar 941 Principale und 641 Gehilfen.
- Berlin, 3. Februar 1859.

Ludwig Dehmigke,
J. B. Gassirer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. Februar 1859.

- Bangel & Schmitt in Heidelberg.
942. Hofmann, A., englische Vorschule. 2 Thle. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{3}$ f.
Inhalt: 1. Die Lehre v. der Aussprache d. Englischen nebst c. Ubrisse der Formenlehre. * 1 f. 2. English primer. Englischles Uebungsbuch zu laufenmäss. Erlernung der Aussprache. * 2 $\frac{1}{3}$ f.
- Gebt. Benziger in Einsiedeln.
943. Annalen der Verbreitung d. Glaubens. Aus d. Franz. übers. Jahrg. 1859. 1. Hft. [Nr. 147.] gr. 12. pro expt. à Hft. 1/4 f.
- Brockhaus in Leipzig.
944. Bremet, F., gesammelte Schriften. Aus d. Schwed. 33. Bd. 12. Geh. pro 33. u. 34. Bd. * 2 $\frac{1}{3}$ f.
Inhalt: Vater u. Tochter. Eine Schilderung aus dem wirklichen Leben. 1. Thl.
945. Zeit, unsere. Jahrbuch zum Conversations-lexikon. 25. Hft. Ver.-8. 6 Nf.
- Classische Buchh. in Heilbronn.
946. Memorabilien. Organ f. pract. u. wissenschaftl. Mittheilungen rationeller Aerzte. Hrsg. v. F. Bieß. 4. Jahrg. 1859. 1. Lfg. gr. 4. In Comm. pro expt. * 2 $\frac{1}{3}$ f.
- Dittmer'sche Buchh. in Lübeck.
947. Hansen, H. J., Geschichte der Stadt Narva. hoch 4. Dorpat 1858. Geh. * 3 $\frac{1}{3}$ f.
- A. Dürr in Leipzig.
948. Kock, P. de, Monsieur Cherami. Vol. 3—5. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$ f.
949. — Paul et son chien. Vol. 7. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Dürr'sche Buchh. in Leipzig.
950. Credé, de foetus in utero mutilatione filis membranisque pathologicis effecta. gr. 4. Geh. 3 Nf.
951. Günther, C. F., Dissertatio, qua tractatur quaestio ad jus molarum pertinens. gr. 4. Geh. 3 Nf.
952. Westermann, A., Commentatio de jurisjurandi judicium Atheniensium formula quae exstat in Demosthenis oratione in Timocratem. Pars I. gr. 4. Geh. 4 $\frac{1}{2}$ Nf.
953. — dasselbe. Pars II. gr. 4. Geh. 3 Nf.
954. — Themistoclis epistolarum, quae feruntur denuo recensitarum pars III. gr. 4. Geh. 4 $\frac{1}{2}$ Nf.
- Dok'sche Buchh. in Leipzig.
955. Nette, Elisa v. der, geistliche Lieder. Neue Aufl. 16. Geh. 3 Nf.

Ebner & Seubert in Stuttgart.

956. Jahreshefte, Württembergische naturwissenschaftliche. Hrsg. von H. v. Mohl, H. v. Fehling, O. Fraas, F. Krauss, W. Menzel. 15. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. 3 f.
957. Kunstblatt, christliches, f. Kirche, Schule u. Haus. Hrsg. v. G. Grüneisen, R. Schnaase u. J. Schnorr v. Carolsfeld. Jahrg. 1859. Nr. 1. u. 2. Lfg. à 8. pro expt. Vierteljährlich * 1 $\frac{1}{4}$ f.
958. Monatsschrift f. Pomologie u. prakt. Obstbau. Hrsg. v. J. G. G. Oberdieck u. G. Lucas. 5. Jahrg. 1859. 1. Hft. Lfg. à 8. pro expt. Halbjährlich * 1 $\frac{1}{4}$ f.
959. Repertorium der Thierheilkunde, hrsg. v. E. Hering. 20. Jahrg. 1859. 1. Hft. gr. 8. pro expt. * 1 $\frac{1}{3}$ f.

Ehlers in Einbeck.

960. Garland, H. L., Geschichte der Stadt Einbeck. 2. Bd. 7. Hft. gr. 8. In Comm. * 8 Nf.

Hammer in Pforzheim.

961. Hausfreund, der rheinländische, od. neuer Kalender f. d. J. 1859. 4. Geh. * 2 Nf.

962. Schulbote, badischer. Red.: v. Langsdorff, Hauck u. Pfüger. Jahrg. 1859. Nr. 1. u. 2. gr. 4. pro expt. * 1 f. 26 Nf.

Förstemann in Nordhausen.

963. Gerlach, W. F., Erinnerungen an den sel. Joh. Jak. Hahn, Dr. der Theologie, Superintendenten zu Bleicherode ic. gr. 8. Mühlhausen. Geh. baat ** 1 $\frac{1}{6}$ f.

Franz in München.

964. Justiz-Gesetze u. Verordnungen, neue, f. das Königl. Bayern. 1. Bdhn. 3. Lfg. 8. Geh. 12 Nf.

Hirzel in Leipzig.

965. Grimm, J., u. W. Grimm, deutsches wörterbuch. 3. Bd. 1. Lfg. hoch 4. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f.

Kittler in Leipzig.

966. Maximes populaires de l'Inde Méridionale. Traduites et expliquées par Ph. van der Haeghen. gr. 8. 1858. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f.

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

967. Schiferle, J., zweite Pilgertreise nach Jerusalem u. Rom in den J. 1856 u. 1857 unternommen u. beschrieben. 8. Lfg. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f.

Kollmann in Leipzig.

968. About, E., der König d. Gebirges. Deutsch v. E. Drugulin. 2 Thle. 8. Geh. * 1 f.

969. Bibliothek, amerikanische. 364—368. Bd. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$ f.

Inhalt: Cummins, Mabel Vaughan. Ein Roman. 5 Bde.

Löffler in Mannheim.

970. Schütz, F., eine Stimme aus der evangelisch-protestantischen Gemeinde zur Beleuchtg. d. Kirchenbuchstreites. 8. In Comm. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ Nf.

Magazin f. Literatur in Leipzig.

971. Temme, J., deutsche Criminalgeschichten. 4. Bdhn. 8. Geh. * 12 Nf.

Mayrische Buchh. in Salzburg.

972. Verhandlungen der 9. General-Versammlung d. katholischen Vereins Deutschlands am 21., 22., 23. u. 24. Septbr. 1857 zu Salzburg. gr. 8. 1858. Geh. * 22 Nf.

Mesler'sche Buchh. Verl.-Gto. in Stuttgart.

973. Bulwer-Lytton's, E., sämmtliche Romane. Aus d. Engl. 102. u. 103. Thl. gr. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{6}$ f.

974. — dieselben. Aus d. Engl. Neue Class.-Ausg. 49—54. Lfg. gr. 16. Geh. à 3 Nf.

975. Laistner, J. Ch., Pläne u. Kostenberechnungen üb. die verschiedenen Organisationen der Volksschulen, welche das Gesetz vom 6. Nov. 1858 fordert eb. gestattet. gr. 8. Geh. * 14 Nf.

Nette in Berlin.

976. Vollbeding, J. C., zuverlässiger Briefsteller u. Rathgeber f. den schriftlichen Verkehr in allen Familien- u. Privat-Behältnissen. 7. Aufl. 6. u. 7. Hft. gr. 8. à 3 Nf.

Neuse in Sonderhausen.

977. Förster, G. v., Friedrich Wilhelm der Vierte u. seine Zeit. 3—5. Lfg. 8. Geh. à * 1 $\frac{1}{6}$ f.

- Oehmigke's Buchh. in Berlin.
978. **Luther**, üb. Scheidung u. Wiederverheirathung Geschiedener. Zusammengestellt aus dessen Werken v. F. Dahms. gr. 8. Geh. * 1½ f
Vahne in Leipzig.
- Schabelin'sche Buchh. in Zürich.
979. **Hacault's Original-Entwürfe moderner Bauwerke**. 26. Hft. gr. 4. * 1¼ f
- Schabert in Stuttgart.
980. **Bedeutung**, die, der Dappenthalfrage. Zur Belehrg. u. Aufklärung d. Schweizervolks. gr. 8. Basel. Geh. * 6 N
- Schlosser'sche Buchh. in Augsburg.
981. **Volkssbibliothek**, württembergische. 9—11. Hft. 8. à * 4 N
- Flora, Augsburger. Ein Blatt f. Unterhaltg. u. Belchrg. Red.: A. Volkart. Jahrg. 1859. Nr. 1—6. 4. In Comm. pro cptl. 21 N
- Springer'sche Buchh. in Berlin.
983. **Meyer, E.**, Bericht üb. den Getraide-, Oel- u. Spiritus-Handel in Berlin im J. 1858. gr. 4. In Comm. Geh. baar ** 12½ N
Beit & Co. in Leipzig.
984. **Schachzeitung** der Berliner Schachgesellschaft, hrsg. v. A. Anderssen u. M. Lange. 14. Jahrg. 1859. Nr. 1. Lex.-8. pro cptl. * 3 f
Westermann in Braunschweig.
985. **Reil, W.**, Aegypten als Winteraufenthalt f. Kranke. Zugleich ein Führer f. Cairo u. Umgegend. 8. Geh. * 1⅔ f
Wiedemann in Leipzig.
986. **Tobolewski, G.**, das Geheimniß der neuesten Schule der Musik. 8. Geh. ¼ f
Witter in St. Louis.
987. **Brückner, G.**, Amerikas wichtigste Charakteristik nach Land u. Leuten. 7—12. Hft. Lex.-8. à * ½ f

Nichtamtlicher Theil.

An den verehrl. Vorstand des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen.

Nachdem der Streit zwischen meinen hiesigen Herren Collegen und mir seit vier Jahren wenigstens öffentlich geschwiegen, haben Sie, meine Herren, durch Ihre Veröffentlichung in Nr. 129. des vorigjährigen Börsenbl. denselben neuerdings angefacht.

Es kann Ihnen insgesamt nicht entgangen sein, daß die eigentliche erste Ursache dieses Streites keine andere gewesen ist, als der Wunsch, seitens meiner hiesigen Collegen meine, denselben unangenehme und mißliebige Concurrenz im Entstehen zu unterdrücken, und glaube ich, in meinem öffentlichen Anschreiben vom 16. Febr. 1853 an den derzeitigen Vereinsvorstand den Nachweis dafür unzweifelhaft geliefert zu haben. Wenn nun aus dieser Ihrer erneuten Unregung der Sache eine erneute Polemik entstanden ist, so erlaube ich mir, die Verantwortlichkeit für alle daraus entstehenden unangenehmen Folgen abzulehnen.

Ich habe in meiner Erwiderung in Nr. 148. des vorigjährigen Börsenbl. einige Thatsachen angeführt, unter anderen:

a) daß ich s. Z. aus dem Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen ausgetreten bin, weil ich die Vereinsstatuten als nicht vereinbar mit einem rührigen Geschäftsbetriebe erachtete;

b) daß die Veröffentlichung der Frequenz der letzteren sechs Generalversammlungen des Vereins den Beweis liefern würde, daß dieser Verein nur noch ein Schattenleben fristet;

c) daß trotzdem, daß die Vereinsstatuten solches ausdrücklich untersagen, von den 120 Mitgliedern des Vereins 72 mit im offenen Rechnungsverkehr stehen, und daß bei der Majorität der übrigen 41 Firmen ein offener Rechnungsverkehr nur deshalb nicht stattfindet, weil ich einen solchen weder jemals gewünscht noch angestrebt habe;

d) daß sowohl hier in Münster als in Köln Vereinsmitglieder Privatkunden statutenwidrigen Rabatt gewähren.

Sie, meine Herren, haben in Ihrer Veröffentlichung in Nr. 1. des diesjährigen Börsenbl. diesen thatsfächlichen Behauptungen theils vornehmes Ignoranten entgegengestellt, theils denselben andere Behauptungen zum Zwecke der Abschwächung der Tragweite der meinigen entgegengestellt, und alsdann einige Proben meines rührigen Geschäftsbetriebs geliefert. Ich kann es nun nicht mit meinem Interesse in Einklang bringen, Ihnen in solchem Verfahren durch Stillschweigen gleichsam Zustimmung zu gewähren, muß vielmehr, wie unlieb mir auch solche Häkteleien sind, als deren versteckte Triebfeder doch am Ende nur allein der Brodneid angesehen werden

kann, meine Behauptungen noch näher präzisieren, damit sie so scharf als möglich in's Auge treten und von ihrem Werthe nichts verlieren, und ebenso zu Ihrem Beitrage zur Charakteristik meines rührigen Geschäftsbetriebs das erforderliche Rechnenerempel hinzufügen, damit bei jedem meiner Collegen, der als Buchhändler nicht vornehm über das Rechnen in der übrigen Kaufmannswelt die Achseln zuckt, der von Ihnen gelieferte Beitrag eine richtige Auffassung finde.

ad a) Daß die von 21 Mitgliedern (also kaum einem Sechstel der Gesamtheit) frequentierte Generalversammlung vom 3. Dezember 1854 sich, nachdem ich meinen Austritt aus dem Kreisverein formlich erklärt und die Versammlung bereits verlassen hatte, nachträglich noch das Spässchen mache, mich durch Beschuß auszuschließen, hat allerdings den Werth einer Faust, die einem unangenehmen Gäste gemacht wird, nachdem er bereits wieder die Thüre hinter sich in's Schloß gezogen hat, kann aber an meiner Behauptung, daß ich selbst und freiwillig ausgetreten sei, nichts ändern.

ad b) Sie ignoriren diese Behauptung zwar, und darf man wohl annehmen, daß Sie dadurch consentieren. Es würde aber charakteristisch für unsern Streit sein, wenn Sie das an Sie gestellte Ansuchen erfüllen wollten, und ein hübsches Bild liefern, wenn man sähe, wie das Schicksal des zumeist aus Sortimentshandlungen bestehenden Vereins seit 6 Jahren zum großen Theil von meinen hiesigen Collegen im Verein mit einigen wohlfundirten Verlagshändlern geleitet wird, und wie sich in 6 Jahren sogenannte Generalversammlungen zusammenfinden, um viele Vorschläge anzuhören, nichts zu beschließen und zusammen herzlich langweilig Zweck- zu essen und zu trinken. Letztere Obliegenheit wurde in dem Protokolle niemals überschien.

ad c) Der offene Rechnungsverkehr mit 72 Vereinsmitgliedern ist nicht ein solcher, der durch meinerseits aufgedrungene Novitäten entstanden ist, sondern trägt in jedem einzelnen Falle ein Kriterium an sich, das ihn zum wirklichen offenen Rechnungsverkehr stempelt, als da sind: Lieferung und Annahme fest verlangter Artikel, erbetene und zugesandte Novitäten, Disponiten und Zahlen zur Messe ic. ic. Ich erinnere daran, daß ich den Nachweis der Red. des Börsenbl. offerirt habe und nöthigenfalls denselben auch öffentlich zu liefern bereit bin, da sich unter den 72 Verbindungen keine befindet, die ich unter der Bedingung eingegangen wäre, darüber Stillschweigen zu beobachten, und sich dieser Beweis am Ende am besten dazu eignet, die Richterinstanz, die innere Unhaltbarkeit, das kernlose Wesen des Kreisvereins in's klarste Licht zu stellen.

Seit der Veröffentlichung in Nr. 1. des Börsenbl. haben mir von den 72 Handlungen 3 zu erkennen gegeben, daß sie die Verbindung aufzuheben wünschen. Sprächen aber selbst alle 72 Firmen diesen Wunsch jetzt im Augenblick der brennenden Controverse aus, es würde das am Sachverhalt nichts ändern können, daß die Majorität der Vereinsmitglieder, bestehend aus der dreifachen Anzahl derjenigen Mitglieder, welche in der Generalversammlung in Aachen tagten, und deren Ansichten und Intentionen mich zum Austritt aus dem Kreisverein bewogen, sich tatsächlich um die Vereinsstatuten jahrelang nicht gekümmert hat, und daß jene von meinem Platzconcurrenten geleitete Generalversammlung das gerade Gegentheil der wirklichen Ansicht des Vereins zum Beschuß erhoben hat.

Läßt man die erste Ursache des Streites in den Hintergrund treten, so bleibt der Principienkampf zurück und die Entscheidung der Frage: Soll der Buchhändler, soweit es sich um Kauf und Verkauf handelt, seine Waare, die Bücher, nach denselben Grundsätzen behandeln, nach denen jeder andere gescheide Kaufmann seine Waare behandelt, oder soll der Begriff „Ladenpreis“ für ihn etwas so Heiliges und Unantastbares sein, daß er lieber tausendmal im Jahre sein klarstes Geldinteresse bei Seite setzt, als sich gegen die Heiligkeit dieses Begriffes zu vergehen?

Ihnen, meine Herren, scheint Wohl und Ehre des deutschen Buchhandels im Allgemeinen von der Heiligung dieses Begriffs abhängig, Sie nennen die Art und Weise, wie ich dieser Ansicht seit sechs Jahren entgegen getreten bin, eine schmachvolle und bezeichneten als Zweck meiner desfallsigen Bestrebungen die Herabwürdigung des Buchhandels und die Vernichtung seiner Grundprincipien, und finden, daß der vielgepriesene deutsche Buchhandel in Gefahr schwelt, wenn derselbe die Vermessenheit seiner jüngeren Söhne, die nur aus egoistischer Absicht ihren eigenen Weg gehen, und die Ihrer Ansicht nach sich nicht scheuen, Wohl und Ehre des Standes mit Füßen zu treten, ungeahndet erträgt, und gar aus Gleichgültigkeit und kleinstlichem Interesse noch begünstigen wolle. Ich huldige Ihrer Ansicht nicht. Mir scheint, daß das, was auf dem weiten Erdentund bei dem Kaufmannsstande als ehrenwerth und rationell betrachtet wird, nämlich den Verkaufspreis nach dem Einkaufspreis zu richten, auch für ein Handelshaus, dessen Waare Bücher sind, nicht herabwürdigend ist, nicht das Wohl und die Ehre des Standes mit Füßen treten heißt. Darin differieren wir nun einmal und jeder geht seinen eigenen Weg. Was Sie an meiner Weise, mein Princip zu verfechten, schmachvoll gefunden haben, vermag ich nicht zu ergründen, und bedauere im Interesse des Standes, daß Sie in der Wahl Ihrer Ausdrücke nicht vorsichtiger waren; denn wenn irgend Etwas geeignet ist, die Ehre desselben herabzuwürdigen, so ist es der Gebrauch von Ausdrücken, die in jeder gebildeten Gesellschaft verpönt sind und dort nur auf den zurückfallen, der sich ihrer bedient. Das meine Absichten in meinem Geschäftsbetriebe egoistisch und eigentlich nur das sind, gestehe ich gern zu. Denken Sie auch nur daran, was man in der Welt von einem Kaufmann halten würde, der die Behauptung zum Besten gäbe, seine geschäftliche Triebfeder sei kein Egoismus, vielmehr Opferwilligkeit, pure Enthusiasmus für die Ehre seines Standes. Glauben Sie nicht mit mir, daß ein solcher Behaupter als Spätmacher, wenn nicht als etwas Schlimmeres gelten würde?

ad d) Ich vermeide es absichtlich, auf diesen Punkt, den Sie ignorirten, näher einzugehen, weil ich dabei genötigt sein würde, zweien Vorstandsmitgliedern des Vereins die unangenehmsten persönlichen Dinge zu sagen, und dies Gebiet betrete ich nur dann, wenn ich effectiv dazu gezwungen werde.

Was nun Ihren Beitrag zur Beurtheilung meines tüchtigen Geschäftsbetriebes betrifft, so wollen Sie beachten, daß die lobl. Herder'sche Verlagsh. Weher u. Welte's Kitchenlexikon, dessen Laden-

preis 25½ Thlr. ist, mit 60 Proc. des Ladenpreises und einem ersten Freieremplar liefert, somit bei jedem Exemplar, das ich mit 19 Thlr. in Rechnung (wie auch empfangen) liefere, mir ein Ueberschuss von 5 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf., also nahezu 36 Proc. der Selbstkosten bleibt, und bei Baarzahlung, zuzüglich 5 Proc. Zinsen mit 25½ Sgr., 3 Thlr. 28 Sgr. 2 Pf. verbleiben, mithin über 28 Proc. des Einkaufspreises.

Die lobl. Herder'sche Verlagsh. hat in kluger Geschäftskennnis wohl eingesehen, daß seit 1846, wo das fragliche Werk zuerst erschienen ist, also innerhalb 12 Jahren, seitens der Sortimente schon in deren eigenem Interesse Alles aufgeboten worden ist, Abnehmer für dieses ebenso gediegene, als gewinnbringende Werk anzuwerben, und ermäßigt als übrig gebliebenes Reizmittel dem Sortimente gegenüber nunmehr den Preis, so daß die Sortimentshandlungen im Stande sind, das Werk, namentlich wenn sie das Risico eines Partiebezugs übernehmen, ihren Kunden zu einem bedeutend ermäßigten Preise ebenfalls zu offeriren.

Dass in der Ermäßigung des Preises die Möglichkeit des Platzens weiterer Exemplare in meinem Wirkungskreise gelegen war, davon hatte ich längst die Überzeugung gewonnen, indem ich bereits im Jahre 1855 von der Herder'schen Verlagshandlung, da sie mit ein dreizehntes Exemplar frei gewährte, 26/24 Exemplare dieses kostspieligen, dazumal eben vollständigen Werkes auf einmal bezog, die Selbstkosten repartirte und die Exemplare nach und nach unterbrachte. Als ich später wieder eine Anzahl von der Herder'schen Verlagsh. verlangte, refusirte dieselbe das 13. Freieremplar, infolge dessen ich auf den Bezug der zweiten Partie verzichtete und also diese Exemplare unabgesezt blieben. Die jetzige vortheilhaftere Offerte konnte ich schon durch eine Partiebestellung (11/10) benutzen, an der ich einen Ueberschuss zwischen 43½ und 56 Thlr. haben werde; und das ist die Begebenheit, welche all die von Ihnen angedeuteten Schrecknisse hervorrufen wird. Was jeder gesunde kaufmännische Kopf zu Ihren Teremiaden denken würde, meine Herren, wage ich nicht auszusprechen. Es würde den Kampf nur erbittern und doch nichts nützen, denn ich fühle weder Beruf noch Hoffnung, Ihre Ansichten in dieser Beziehung zu modifizieren.

Ich möchte Sie dann zum Schlusse noch ersuchen, Ihre Namen nicht hinter dem Vorstandstitel zu verstecken, sondern dieselben zu nennen. Es könnte ja der Fall eintreten, daß bei Wiederholung ähnlicher Ausdrücke, wie in Ihrem Schreiben in Nr. 1. dies. Bl., ich mit den Personen und nicht mit dem Verein über dergleichen mich auf dem Wege Rechtes zu benehmen haben würde.

Münster, den 25. Januar 1859.

Friedr. Cazin.

Zwei preußische Ministerialverfügungen.

Bezüglich der Freigabe polizeilich in Beschlag genommener Druckschriften hat der preuß. Minister des Innern unter 5. und 13. December Folgendes verfügt:

„Von einigen Polizei-Behörden ist in einzelnen Fällen dem §. 29. des Pressgesetzes vom 12. April 1851, bezüglich dem Circular-Erlaß meines Herrn Amtsvorgängers vom 12. April 1854 eine ausdehnende Auslegung dahin gegeben worden, als ob, wenn der Staatsanwalt die Freigabe einer polizeilich in Beschlag genommenen Druckschrift angeordnet hat, nicht allein der hiergegen von der Polizei-Behörde an den Ober-Staatsanwalt etwa eingelegten Beschwerde, sondern auch dem gegen die conforme Verfügung des Ober-Staatsanwalts an den Chef der Justiz etwa ergriffenen Rechte aufschiebende Wirkung in Bezug auf die Rückgabe der fälschlichen Druckschrift beizulegen sei. Ich habe mich mit dem Herrn Justizminister darüber in's Einvernehmen gesetzt, daß diese Aus-

legung, was die Suspensiv-Wirkung der bei dem Chef der Justiz in solchen Fällen zu führenden Beschwerde betrifft, der Absicht des Gesetzes nicht entspricht, und daher fallen zu lassen ist. Selbstverständlich bleibt daher die Zulässigkeit einer solchen an die höchste Justiz-Instanz zu bringenden Beschwerde — welche übrigens nur in sehr erheblichen Fällen und immer nur durch Vermittelung des Ministers des Innern zu erheben ist — ohne den Suspensiv-Effect ebenso unberührt, wie die in dem Circular-Erlaß vom 12. April 1854 wegen des Suspensiv-Effects der Beschwerden an den Oberstaatsanwalt und wegen des Verfahrens bei Anbringung solcher Beschwerden ertheilten Weisungen."

Ferner enthält das preuß. Ministerialblatt für die gesammte innere Verwaltung eine Verfügung vom 27. November v. J. wegen Stellvertretung bei den im §. 1. des Preßgesetzes benannten Gewerben, welche Folgendes bestimmt:

„Es war auf Grund der in zwei Regierungsbezirken bestandenen verschiedenartigen Praxis in Frage gekommen, ob von der Befugniß, gemäß §. 3. des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 eines der im §. 1. ibid. benannten Gewerbe durch einen qualifizierten Stellvertreter auszuüben, nur Derjenige Gebrauch machen könne, welcher selbst für seine Person die in §. 1. cit. verordnete Genehmigung zu solchem Gewerbebetriebe erlangt hat, oder ob es für den Geschäftsherrn in solchen Fällen der Qualification nach §. 1. des Preßgesetzes nicht bedürfe. Die erstere Ansicht hat für die richtige erachtet werden müssen, weil die Gestattung des Gewerbebetriebes als Buchhändler, Buchdrucker ic. durch Stellvertreter, ohne daß die eigentlichen Inhaber des Geschäftes verpflichtet wären, selbst den nach §. 1. des Preßgesetzes erforderlichen Nachweis der Fähigung und Unbescholtenheit zu führen, dem Sinne und der Absicht dieses Gesetzes nicht entsprechen würde, ferner selbst die gewöhnlichen von irgend welcher Concession nicht abhängigen Gewerbe im Sinne des §. 61. der Allgemeinen Gewerbeordnung nur von denjenigen durch Stellvertreter ausgeübt werden dürfen, welche selbst hierzu befugt, also z. B. das Schneiderhandwerk nur von einem Schneidermeister und nicht von einem Kaufmanne, wenngleich der Stellvertreter selbst berechtigter Meister ist und sein muß, endlich aber und vornehmlich aus dem Grunde, weil die nach §. 4. des Preßgesetzes den Wittwen und Waisen, oder einem unter Curatel oder in Haft gesetzten Gewerbetreibenden eingeräumte Befugniß, daß, während dieser ihr Zustand dauert, das betreffende Gewerbe durch Stellvertreter ausgeübt werden darf, keinen Sinn hätte, wenn dies Recht jedem Anderen, der keinem der im §. 1. festgesetzten Erfordernisse genügt hätte und genügen könnte, zustände. Auch ist die Ausübung eines Gewerbes durch Stellvertreter immerhin ein Betrieb desselben, mithin bedarf derjenige, welcher ein Preßgewerbe, wenngleich durch Stellvertreter ausübt, hierzu jedenfalls einer auf ihn selbst und seinen Stellvertreter lautenden Concession, welche aber nicht anders ertheilt werden kann, als wenn der Gesuchsteller persönlich den Erfordernissen des §. 1. des Preßgesetzes ebenso genügt hat, wie der Stellvertreter. Hieraus ist auch der Grundsatz abgeleitet worden, daß z. B. Buchhändler-Commanditen in auswärtigen Orten nur durch Buchhändler selbst unter Benennung eines qualifizierten Stellvertreters errichtet werden dürfen, und Anträge, die hierauf von Antiquaren ic. gerichtet waren, zurückzuweisen seien. Wo sich indessen Stellvertreter, ohne daß der Requisition des §. 1. l. c. von Seiten des Geschäftsherrn Genüge geschehen wäre, bereits im Besitz einer nach §. 3. des Preßgesetzes ihnen ertheilten gewerblichen Concession befinden, sind sie um dieses Mangels willen darin jetzt nicht mehr zu stören; auch erscheint es den Absichten des §. 3. entsprechend, daß, wenn mit Corporations-Rechten versehene Gesellschaften oder Anstalten eines der im §. 1. ibid. bezeichneten Gewerbe durch einen Stellvertreter betreiben zu lassen beabsichtigen, Ausnahmen von jener Regel —

da in diesem Falle den Voraussetzungen des §. 1. der Natur der Sache nach Seitens der Geschäftsherren nicht genügt werden kann — nachgesehen werden, sofern sonst in jedem einzelnen concreten Falle kein Bedenken gegen einen derartigen Gewerbebetrieb obwaltet.“

Miscellen.

Leipzig, 2. Febr. Der im vorigen Jahre von Hrn. F. A. Brockhaus begründete „Central-Anzeiger für Freunde der Literatur“ hat sich bekanntlich die Aufgabe gestellt, als Vermittler zwischen Buchhandel und Publicum zu dienen und dem letzteren einen umfassenden Überblick über die Novitäten des deutschen Büchermarktes zu gewähren. Wie aus der uns vorliegenden, eben erschienenen ersten Nummer des zweiten Jahrgangs hervorgeht, wird das Blatt künftig zu seinem an sich schon reichen Inhalte eine vollständige, systematisch geordnete Bibliographie der neuen literarischen Erscheinungen fügen und dadurch seinen Stoff in noch mehr abgerundeter Form vorführen. Das Ganze zerfällt somit jetzt in zwei größere Theile, einen redaktionellen und einen Inseraten-theil. Während der letztere in den Bücheranzeigen der Verleger das bunte Bild des Literaturmarktes ganz so darstellt, wie es eben der Charakter der literarischen Ankündigung mit sich bringt, bietet der erstere Theil neben kürzeren Notizen vermischten Inhalts und der ebenerwähnten Bibliographie eine Uebersicht der wichtigeren Novitäten auf den verschiedenen Literaturgebieten, die infofern von Aehnlichem abweicht, als sie außer Titel, Preis, Verleger der Bücher ic. ein kurzes, den Inhalt einfach resumirendes Referat über dieselben gibt und es dem Leser, ohne ihn durch Kritik irgendwelcher Art zu beirren, überläßt, sich daraus selbst ein Urtheil über den Werth oder Unwerth eines Buches für seine speciellen Zwecke zu bilden. Nach dem, wie der „Central-Anzeiger“ bisher seine Aufgabe erfüllt hat, hat das Blatt der Thätigkeit des Buchhandels warm empfohlen zu werden, und zwar um so mehr, als der billige Preis — 5 Mgr. für das Quartal — der weitesten Verbreitung auch äußerlich kein Hinderniß in den Weg legt und dem Buchhandel es gestattet, dasselbe in geeigneten Fällen auch zur unentgeltlichen Mittheilung zu bringen.

Berlin, 2. Febr. Mit Bezug auf die im Börsenbl. Nr. 14. enthaltene Mittheilung, nach welcher der Staatsanwalt des Stadtgerichts die gegen den Musikalienhändler Schlesinger wegen Nachdrucks der Operette „Die Verlobung bei der Laterne“ eingeleitete Untersuchung zurückgewiesen, berichten wir Ihnen, daß unter dem 27. Januar der Oberstaatsanwalt den Staatsanwalt angewiesen hat, die Untersuchung gegen den Angeklagten weiter zu verfolgen.

In Amerika sind im vorigen Jahre 912 neue Werke und neue Auflagen erschienen, unter denen sich 177 englische Nachdrücke, 35 neue Auflagen von früher erschienenen Schriften, und 10 Uebersetzungen aus dem Deutschen und Französischen befinden, sodaß für den amerikanischen Verlagshandel im Ganzen 690 neue Erzeugnisse, darunter eine sehr große Anzahl Reden, Flugschriften u. s. w., übrig bleiben. (Publish. Circul.)

Nener Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrgang 1859. Heft 2. Februar. Inh.: Die Bibliothek des Königs von Hannover und ihr Katalog. —

Bibliographisch-kritische Uebersicht der Kaspar-Hauser-Litteratur. (Schluss.) — Ein Ausflug in den Harz. (Schluss.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[1866.] Wollstein, den 1. Januar 1859.
P. P.

Hierdurch mache ich die ergebenste Anzeige, dass ich die seit dem 15. November 1857 innegehabte

Friedländer'sche Buchhandlung, Leihbibliothek etc.

ohne Activa und Passiva an den Buchhändler Herrn Hermann Jacobi verkauft habe.

Die Saldoreste von Dagobert Friedländer und von mir werden sofort ausgeglichen werden. Hiermit danke ich den geehrten Herren, die mich in dieser Zeit durch ihr Vertrauen unterstützten, welches ich nun auf meinen Nachfolger zu übertragen bitte, und zeichne

mit grösster Hochachtung
Heinrich Kühn.

P. P.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, habe ich die Friedländer'sche Buch- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek von Herrn Heinrich Kühn gekauft, und werde dieselbe vom 1. Januar 1859 ab in anderer Weise für meine eigene Rechnung unter der Firma:

Friedländer'sche Buchhandlung,
Hermann Jacobi

fortführen.

Da in weitem Umkreise keine Konkurrenz ist, so habe ich gegründete Aussichten, durch fleissige und reelle Geschäftsführung für deutsche Literatur hier einen grösseren Boden empfänglich zu machen; ich bitte daher die Herren Verleger, mich hierbei durch Creditgewährung gütigst zu unterstützen; ein lohnender Erfolg ist durch den Absatz in früheren Jahren bereits verbürgt.

Die Concession zum Betriebe des Buchhandels habe ich, nach bestandenem Examens, erhalten. Meine Hauptsorte wird sein, die alten Differenzen auszugleichen, und werde auch ich nächste Ostermesse die Conti des Herrn Heinrich Kühn vom Jahre 1858 regulieren.

Die nöthigen Kenntnisse zum selbstständigen Betriebe glaube ich mir durch 7jährige Thätigkeit im Buchhandel angeeignet zu haben und werden Herr Cavael in Leipzig und Herr Louis Mosche in Meissen gewiss jede Auskunft über mich ertheilen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte, mir Wahlzettel, Placate, Prospective und Subscriptions-Listen, sowie auch antiquarische Kataloge rechtzeitig zugehen zu lassen.

Meine Commissionen war Herr Robert Fries so freundlich zu übernehmen und wird derselbe stets mit Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen zu können.

Indem ich Sie schliesslich bitte, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu

lassen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne mich mit besonderer Hochachtung
Hermann Jacobi.

Zeugnisse.

Herr Hermann Jacobi, Sohn des Pastor Jacobi zu Teschendorf, erlernte bei mir den Buchhandel ordnungsmässig vom 1. Juli 1851 bis 1. Januar 1855 und arbeitete hernach noch bis Ostern 1856 als Gehilfe in meinem Geschäft.

Ich gebe ihm hiermit das Zeugniß eines musterhaften Betragens, lobenswerthen Fleisses und strengster Rechtlichkeit.

Neubrandenburg, den 1. Juli 1856.

Wilhelm Krull.

Herr Hermann Jacobi aus Teschendorf im Grossherzogthume Mecklenburg-Strelitz trat am ersten October 1856 in mein Geschäft als erster Gehilfe ein und arbeitete daselbst bis heute.

Er scheidet von mir, um sich seinen eigenen Heerd zu gründen.

Der Wahrheit treu gebe ich ihm das Zeugniß eines treuen, sehr braven, mit wissenschaftlich und geschäftlich guten Kenntnissen ausgerüsteten Mannes, der sich während seines Hierseins durch Gewissenhaftigkeit und strengste Rechtlichkeit, sowie durch seinen ehrenwerthen, soliden Charakter meine ganze Freundschaft erworben hat. Ich darf mit Zuversicht von ihm sagen, dass, wenn er bleibt wie er ist, er sich die Hochachtung seiner Collegen in jeder Beziehung erwerben wird.

Möge Gott ihn auf seinem fernern Lebenswege reichlich segnen!

Meissen, den 4. Juni 1858.

Louis Mosche, Buchhändler.

Herr Hermann Jacobi aus Teschendorf in Mecklenburg ist mir durch seine umsichtige Thätigkeit während seines Aufenthaltes bei Herrn L. Mosche in Meissen auf's vortheilhafteste bekannt geworden. Bei seiner ehrenwerthen Gesinnung, regem Fleisse, mit gediegener Bildung und den nöthigen Mitteln verdient er volles Vertrauen, um das auch ich für ihn Sie höflich ersuche, in der Ueberzeugung, dass er sich desselben stets würdig zeigen wird.

Leipzig, den 30. December 1858.

M. C. Cavael.

Firma: Robert Fries.

[1867.] Von heute an haben wir hier selbst eine

Musikalien - Leih - Anstalt

errichtet und bitten wir behufs Erweiterung derselben die Herren Musikalien-Verleger um gefällige Zusendung von Nova unter Ausschluss von Gesängen für Männerchor und von Orchester-Piècen.

Auch sind uns angenehm Baar-Offerten über classische Musikstücke und Clavier-Zusätze der beliebtesten Opern.

Neu-Ruppin, den 1. Febr. 1859.

Oehmigke & Niemischneider'sche
Buchhandlung.[1868.] Leipzig und Dresden, Januar 1859.
P. P.

Hierdurch bechre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich

Herrn Pringle O'Hanlon B. Wollen, welcher schon einige Jahre in meinem Geschäft thätig war, und mein vollstes Vertrauen erworben hat, die Procura übertragen habe.

Indem ich Sie bitte, von den Unterschriften des Herrn Wollen Kenntniß zu nehmen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst
Albert Henry Payne,

Besitzer der

Englischen Kunst-Anstalt von A. H. Payne, Herr P. O'H. B. Wollen wird zeichnen;

pp. Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne, B. Wollen.

und für meine überseeischen Geschäfte:
pp. A. H. Payne, B. Wollen.**Commissionsschsel.**

[1869.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit den Herren Gebhardt & Reisland habe ich die Besorgung der Commissionen meines neu angekaufsten Verlagsgeschäftes: Falckenberg'sche Verlagsbuchhandlung von heute ab meinem bisherigen Commissionär Herrn Ernst Keil in Leipzig ebenfalls übertragen.

Berlin, 1. Februar 1859.

G. Behrend.

Firma: Falckenberg'sche Verlagsbh.

Verkaufsangebote.

[1870.] Ein seit 20 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft in der Gegend des Rheins soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Dasselbe ist ohne Concurrenz, näht vollständig seinen Besitzer und der Kaufpreis ist ein sehr möglicher. Junge Buchhändler, welche ihren eigenen Heerd gründen wollen, können keine bessere Gelegenheit finden. Anfragen beförder unter der Adresse E. F. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1871.] Eine gute Sortimentsbuchhandlung in Preussen, am liebsten in Berlin oder Schlesien, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Offerten mit speciellen Angaben über Ausdehnung des Geschäfts und der hiermit etwa verbundenen Nebenzweige werden unter H. P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.[1872.] In meinem Commissionsverlage ist eben erschienen und wird nur gegen baar mit 25 % Rabatt abgegeben:
Jeune fille et jeune femme, Nouvelle par Félicie Schalck - De la Faverie. Francfort s. M. 1859. Ladenpreis 17½ Sgr. Frankfurt a/M. **M. L. St. Goar.**

[1873.] Verlagsbericht

von
Ferdinand Hirt in Breslau.

Soeben erschien und wurde als Neuigkeit versandt:

Schul-Atlas der Naturgeschichte. Zur Belebung und Förderung der vergleichenden Anschauung in den Gebieten der drei Reiche der Natur. In nahe an zwölftausend naturgetreuen Abbildungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche. Vollständig in einem Bande. 1 φ 15 Sgr.

Während der durch das Erscheinen des mineralogischen Theiles kürzlich vollendete „Hand-Atlas der Naturgeschichte“ unter den Freunden der Naturwissenschaften überhaupt die erwünschte Verbreitung gefunden hat und diese in immer weiteren Kreisen auch ferner gewinnen wird, sobald Sie dem Unternehmen Ihre gütige Theilnahme bewahren, erbitte ich diese nun auch für den mitfolgenden „Schul-Atlas“. Derselbe will ausschließlich den Interessen des naturgeschichtlichen Unterrichts in der Schule, wie in der Familie dienen; in diesem Sinne begrenzt und eigenthümlich geordnet, bildet der „Schul-Atlas“ einen Ergänzungsband zu jedem beliebigen Lehrbuche der Naturgeschichte.

Auf je 12 Expl. gewähre ich ein 13. frei.

Im Laufe des eben verflossenen Jahres kamen die nachstehenden Neuigkeiten, neuen Auflagen und Fortsetzungen zur Versendung und stehen, mit alleiniger Ausnahme der drei mit * bezeichneten Bücher von Barkow, Bock und Kambly, auf Begehr noch ferner à Gond. zu Diensten:

Atlas der Naturgeschichte, in nahe an dreitausend naturgetreuen Abbildungen, nach Zeichnungen von Koska, v. Kornakki, Haberstrohm, Georgy, Baumgarten und andern Künstlern, in Holzschnitt ausgeführt von Eduard Kreßmar und Hugo Burkner. Mit erläuterndem Text. Drei Bände in handlichem Format. Sauber gehefstet 5 φ . Elegant cartonnirt 5 φ 15 Sgr.

Jeder der drei Bände, wie folgt, selbstständig als ein Ganzes:

Atlas des Thierreichs. (Erster Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In mehr als tausend Abbildungen der Thierwelt, wie von — nach den fünf Welttheilen geordneten — Gruppen der Völker und Thiere. Sauber gehefstet 2 φ . Elegant cartonnirt 2 φ 5 Sgr.

Atlas des Thierreichs. Ausgabe in Lieferungen. Vollständig in sechs Lieferungen à 10 Sgr.

Atlas des Pflanzenreichs. (Zweiter Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In nahe an tausend Abbildungen von Pflanzen und Bäumen, wie von — nach den Zonen geordneten — Baum- und Pflanzen-

Gruppen. Sauber gehefstet 1 φ 20 Sgr. Elegant cartonnirt 1 φ 25 Sgr.

Atlas des Pflanzenreichs. Ausgabe in Lieferungen. Vollständig in fünf Lieferungen à 10 Sgr.

Atlas des Mineralreichs. (Dritter Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In mehr als achthundert Abbildungen aus dem Gebiete der Kristallographie, Petrographie, Paläontologie, Geotektonik, Formationslehre und Geologie. Sauber gehefstet 1 φ 10 Sgr. Elegant cartonnirt 1 φ 15 Sgr.

Eine Lieferungs-Ausgabe dieses Theiles vom Atlas ist nicht erschienen.

Auras, R., und G. Gneißlich, Deutsches Lesebuch. Mit einem Vorwort vom Director C. A. Kletke. Erster Theil. 5. verbesserte und vermehrte Auflage. Geheftet oder ungebunden 20 Sgr. Auf 12 Gr. ein 13. frei.

***Barkow, Dr. H. C. L.**, anatomische Untersuchungen über die Harnblase des Menschen nebst Bemerkungen über die männliche und weibliche Harnröhre. gr. Folio. Geh. 8 φ .

***Bock, G.**, Seminaridirector, Wegweiser für evangelische Volksschullehrer. Zugleich als Anleitung zum Gebrauch des von dem Königlichen evangelischen Schullehrer-Seminar zu Münsterberg herausgegebenen Volksschul-Lesebuches. Geh. 1 φ 20 Sgr. — **Schurig**, Geographie und Geschichte sämmtlicher Provinzen des Preußischen Staats. In 1 Bde. geh. 12 Sgr.

— zur Geographie und Geschichte der heimathlichen Provinz. Ein Anhang zu der für den Preußischen Staat bestimmten Provinzial-Ausgabe des Volksschul-Lesebuches. Bei Einführung derselben mit diesem verbunden gratis. Bei sonstigem Bedarf für jede einzelne Provinz 1½ Sgr.

Kambly, L., die Elementar-Mathematik, für den Schul-Unterricht bearbeitet. Vollständig in vier Theilen, à 12½ Sgr.

* — do. Zweiter Theil. Planimetrie. 5. verbess. Aufl. 12½ Sgr. Auf 12 Gr. ein 13. frei.

— do. Vierter Theil. Stereometrie. 2. verbess. Aufl. 12½ Sgr. Auf 12 Gr. ein 13. frei.

Sauppe, Dr. G., R. Prof., Director, Themen zu lateinischen Aufsätzen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, meistens aus altklassischen Schriften zusammengestellt. 1 φ 5 Sgr. Auf 12 Gr. ein 13. frei.

Trappe, A., die Physik, für den Schulunterricht bearbeitet. Mit 205 Abbildungen. 2. wesentlich verbesserte und bereicherte Auflage. Geheftet od. ungebunden 25 Sgr. Cartonnirt 27½ Sgr. Auf 12 Gr. ein 13. frei.

Übungen im Zeichnen für die ersten Schuljahre. Nur 1 Sgr.

Volksschul-Lesebuch, illustriert. Herausgegeben vom Münsterberger Seminar.

Für einfache Schulverhältnisse in zwei Theilen. Allgemeine, aller Orten zur Einführung geeignete Ausgabe. Geh. 13½ Sgr.

— do. in der Preußischen Provinzial-Ausgabe mit entsprechendem geographisch-geschichtlichen Anhang. Geh. 13½ Sgr.

— do. für mehrklassige Schulen in drei Theilen. Allgemeine Ausgabe. Geheftet 20 Sgr.

— do. in der Preußischen Provinzial-Ausgabe mit entsprechendem geographisch-geschichtlichen Anhang. Geh. 20 Sgr.

Volksschul-Lese-Tafeln. Zweite Auflage. Neu bearbeitet in 12 Tafeln. 20 Sgr.

Volksschul-Lieder. Neue Auflage. Drei Abtheilungen als ein Ganzes zusammengekommen. 6½ Sgr.

Websky's, Martin, Lustfeuerwerk-Kunst, oder leicht fälsliche und bewährte Anleitung zur Herstellung von Lustfeuerwerken. Für Alle, welche mit dieser Kunst in praktischer und theoretischer Beziehung sich beschäftigen, insbesondere für dilettanten und Freunde der Lustfeuerwerkerei. Sechste Bearbeitung. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Geheftet 1 φ 20 Sgr.

Wimmer, Dr. Friedr., Director, das Pflanzenreich. Anleitung zur Kenntnis desselben nach dem natürlichen System, mit Hinweisung auf das Linne'sche System. Mit 560 Abbildungen. Neue Bearbeitung. (Auch ein Ergänzungsband zur Naturgeschichte S. Schilling's.) Geheftet oder ungebunden 27½ Sgr. Cartonnirt 1 φ . Auf 12 Gr. ein 13. frei.

Breslau, im Januar 1859.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[1874.] Heute versandte ich pro novitate:

Der

König des Gebirges

von

Edmund About.

Deutsch von W. E. Drugulin.

2 Thle. in 1 Bd. 8. 1859. Geh. 1 φ .

Mabel Vaughan.

Ein Roman

von

M. Cummins.

Verfasserin des „Paterne-Wörterb.“

(Amerik. Biblioth. Bd. 364 — 368.)

5 Bde. 8. 1859. Geh. 2 φ 15 R.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefl. verlangen.

Leipzig, d. 3. Febr. 1859.

Chr. G. Kollmann.

[1875.] Leipzig, den 18. Januar 1859.
Hierdurch die ergebene Anzeige, dass so-
eben die 22. Auflage erscheint von

Psalter und Harfe.

Eine Sammlung christlicher Lieder zur
häuslichen Erbauung

von

Carl Johann Philipp Spitta.

Feine Ausgabe. I. Bdchn. Cart. 20 N.

II.

" " 15 "

Cplt. geb. in engl. Einband mit Goldschnitt

1. f. 16 N.

Der Umstand, dass binnen Jahresfrist
auch von dieser Ausgabe eine neue Auflage
nötig geworden ist, der beste Beweis, dass
die Freunde dieses ächt religiösen An-
dachtsbuches sich entschieden von Jahr
zu Jahr mehren. Ich bitte um die Fortdauer
Ihrer thätigen Verwendung und bemerke, dass
ich von allen Ausgaben auf 12 × 1 Frei-
exemplar liefere.

Ferner erscheint:

Der Percheron.

Sein Ursprung, seine Geschichte und seine
Befähigung zur Verbesserung anderer Racen.

Mit einer Abbildung.

8. Brosch. 7½ N.

Dieses Buch, aus der Feder eines königl.
preuss. Cavallerie-Officers, ist für alle Pferde-
besitzer von Interesse, besonders aber dürften
Sie in Preussen und Sachsen Käufer in allen
Reiter-Officieren finden.

Primeln und Veilchen.

Kinderlieder mit Silhouetten

von

Karl Fröhlich.

Componirt für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte

von

Karl Koch.

Preis 20 N. mit 50% Rabatt.

Diese kindlichen Lieder, mit Fröhlich's
reizenden Silhouetten verziert, werden Kin-
dern eine liebe Gabe sein.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, un-
verlangt versende nichts!

Hochachtungsvoll

Robert Friese.

[1876.] Soeben erschien und wird auf Ver-
langen versandt:

Gutherr,

über

Scheidung und Wiederverheirathung
Geschiedener.

Zusammengestellt aus dessen Werken
von

Ferdinand Dahms

(Prediger an der Georgenkirche in Berlin).

Ein kleiner Beitrag zur Lösung einer brennenden
Zeitfrage, über deren Lösung Staat und Kirche
augenblicklich in Widerspruch stehen.

40 Seiten. Geh. 5 S. netto 3½ S.

Berlin, 1. Februar 1859.

P. Bernhardi.

Dehmigle's Buchhandlung.

[1877.] Nicht unverlangt!
In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Teschurun.

Ein Monatsblatt für und über Israel
im Verein mit Freunden Israels.

Herausgegeben

von

Dr. Klee,

Prediger in Berlin.

Apostelgeschichte 8, 28.

Erster Jahrgang. Januar- und Februar-
Heft.

Preis für den Jahrgang (in 12 Heften à 1 bis
2 Bogen) 15 S.

Inhalt: Einleitung. — Ein exegesischer
Versuch über Matth. 2, 23: „Und kam und
wohnte in der Stadt, die da heißt Nazareth,
auf das erfüllt würde, das gesagt ist durch die
Propheten: er soll Nazarenus heißen.“ —
Der Knabe Mortara und dessen angeblich ge-
waltsame Taufe. — Aus der früheren Geschichte
der Juden in der Mark Brandenburg. — Tröstet,
tröstet mein Volk.

Psalm 102, 13. 14. — Zum Römerbrief.
— Mittheilungen. — Zur Mortara-Angelegen-
heit. — Talmudische Glossen. — Aus der fröh-
eren Geschichte der Juden in der Mark Bran-
denburg. (Fortsetzung.) — Ein Symbolum
Renati.

Da wir hiervon nichts unverlangt versen-
den, so bitten wir, je nach Bedarf zu verlangen.
Das Januarheft steht in beliebiger Anzahl
à Cond. zu Diensten, vom Februarheft an
dagegen versenden wir nur für feste Rechnung.
Berlin, im Januar 1859.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchh.

[1878.] Soeben ist erschienen und durch H.
J. Münter in Venedig zu beziehen:
Memorie dell' I. R. Istituto Veneto di
scienze, lettere ed arti. Vol. VII. Parte
seconda. 4.

Enthält Folgendes:

Intorno alla teoria delle macchine a va-
pore. Considerazioni del m. e. Prof. Dome-
nico Turazza. Con una Tavola.

Plantarum in Mari Rubro hucusque col-
lectarum enumeratio (juvante A. Figari).
Auctore I. Zanardini. Con 12 Tavole mi-
niate.

Posizioni medie di 2706 stelle pel primo
gennajo 1860 distribuite nella zona compresa
fra 10° e 12° 30' di declinazione australe,
dedotte dalle osservazioni fatte negli anni
1856-57-58 nell' I. R. Osservatorio di Pa-
dova. Memoria del m. e. Giovanni San-
tini.

Preis dieses 2. Theiles des 7. Bandes:
baar 5. f. 10 N.

Die Angabe des Inhaltes spricht genügend
für die Wichtigkeit dieses neuen Bandes der
Abhandlungen des k. k. Instituts, deren wissen-
schaftliche Bedeutung auch im Auslande bereits
durch ehrende Anerkennung die verdiente Würdig-
ung gefunden.

Bon den ersten Bänden sind nur wenig
Exemplare noch zu finden; die späteren liefern
ich eventuell auch in Change.

[1879.] Im Verlage von C. Witter in St.
Louis erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

Amerika's Gesetze

von

J. Lehmann.

Vollständig in einem Band von 12 groß
Octav-Bogen.

In elegantester Ausstattung mit neuen Lettern
auf starkem Velin-Papier und mit einem
allegorischen Titelbild.

Gehört 1. f. mit 33% baar.

Obiges Werk ist in Deutschland von der
größten Wichtigkeit für Juristen, Geschäfts-
leute, welche mit Amerika in Verkehr stehen,
und für Auswanderungslustige.

Ein Beweis für den Werth und die Brauchs-
barkeit des Buches ist wohl nachstehender Brief:
Brief von Richter (Judge) G. Koerner,
früher Vice-Gouverneur von Illinois, über
Amerika's Gesetze von J. Lehmann.

Belleville, d. 30 Oct. 1858.

Herrn Conrad Witter in St. Louis, Mo.

Geehrter Herr!

Die mir von Ihnen zugeschickte Schrift
„Geist der amerikanischen Gesetze“ habe ich mit
einiger Aufmerksamkeit geprüft und dieselbe emp-
fehlenswerth gefunden. Versuche ähnlicher Art
in deutscher sowohl wie englischer Sprache sind
so kläglich meist ausgefallen, daß ich mit einem
Misstrauen das Buch in die Hand nahm. Ich
wurde aber angenehm überrascht, als ich fand,
daß innerhalb des allerdings noch nicht sehr
weiten Kreises, in welchem der Verfasser sich
bewegt, er klar, präzis und accurat ist. Eine
zweite Ausgabe, welche wohl nicht lange aus-
bleiben wird, sollte noch mehrere oft vorkom-
mende Gegenstände des Geschäftsbetriebs besprechen.

Sehr ergebenst

G. Koerner.

[1880.] Nur noch fest!

Folgende Artikel meines Verlages kann ich
nur noch in feste Rechnung oder baar lie-
fern:

Lübke, Geschichte der Architektur. Zweite Aufl.
Brosch. 5 f. Cart 5½ f.

(Baar 13/12 mit 33⅓ %.)

(Einzelne Exemplare kann ich fernerhin
auch gegen baar nur mit 25% Rabatt lie-
fern; einzelne Lieferungen werden nat
noch baar zum Subser.-Preise abgetragen.)

Lübke, Worschule zur Kirchenbaukunst. Vierte
Aufl. 20 S.

(11/10 baar mit 33⅓ %.)

Eberhard, Hannchen und die Küchlein (in
allen Ausgaben).

Tiedge, Urania (in allen Ausgaben).

Gesenius, hebräische Grammatik. Achtzehnte
Aufl. 27 S. — 20 S. netto.

(13/12 baar mit 33⅓ %.)

— hebräisches Lesebuch. Neunte Auflage.
20 S. — 15 S. netto.

(13/12 baar mit 33⅓ %.)

Essen, im Januar 1859.

G. A. Seemann.

[1881.] Neue Musikalien
im Verlage von**C. F. W. Siegel in Leipzig:**

- Abt, Fr., 4 Lieder für Alt oder Bass m. Pfe. Op. 149. No. 1. Pr. 10 Ngr. No. 2 — 4. à 5 Ngr.
 Gade, N. W., Chor „O du, der du die Liebe bist“. Part. u. St. Pr. 12½ Ngr.
 Gretscher, Fr., Die Loreley, für Alt oder Bass m. Pfe. Op. 12. Pr. 15 Ngr.
 Jungmann, A., Aveu d'amour. Idylle pour Piano. Op. 131. Pr. 15 Ngr.
 Kuntze, C., Derkluge Ehemann. Kom. Männerquart. Op. 57. Pr. 25 Ngr.
 Mayer, Ch., Valse gracieuse p. Piano. Op. 266. Pr. 17½ Ngr.
 Schäffer, A., Schwäbischer Kindtaufstreigen f. vierst. Männerchor. Op. 77a. No. 2. Pr. 22½ Ngr.
 Sturm, Ch. G. A., Valse p. Piano. Op. 3. Pr. 20 Ngr.

[1882.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 2.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, d. 1. Febr. 1859.

- Ascher, J., Fantaisie de concert sur Quintin Durvard. Op. 79. 1 fl. 12 kr.
 — Souvenirs de Riga. Mazurka. 54 kr.
 Beyer, F., Répertoire des jeunes Pianistes. Op. 36. No. 87. Le Domino noir. No. 88. Das unterbrochene Opferfest. à 45 kr.
 — Bouquets de Mélodies. Op. 42. No. 60. Templer u. Jüdin. 1 fl.
 Gerville, L. P., Un Soupir vers la patrie. Op. 57. 45 kr.
 Herz, H., Réverie-Nocturne. Op. 194. 1 fl.
 Hess, J. Ch., L'Insomnie. Réverie. Op. 34. 54 kr.
 — Le Pardon. Réverie. Op. 46. 45 kr.
 Leybach, J., 3. Réverie. Op. 22. 1 fl.
 — Rondo-Impromptu-Polka. Op. 23. 1 fl.
 — Caprice brillant sur une Mélodie de Mendelssohn. Op. 24. 54 kr.
 Schulhoff, J., Capriccio. Op. 47. 1 fl. 12 kr.
 Weber, J., Fleurs de salon. Transcr. p. Velle. av. Piano. No. 1. Thalberg, Graziosa. No. 2. Schulhoff, Chant du berger. No. 3. Goria, Elégie. à 45 kr.
 Remusat, Feuilleton du Flûtiste. No. 7. Airs de Haydn. 1 fl.
 Wallerstein, A., L'Ecossaise. Schottisch. Op. 108. et Les Alliés. Galop. Op. 130. p. Orchestre. 2 fl. 24 kr.
 Teichmann, A., Como t'adora (Wie ich dich liebe) p. Contre-Alto. 36 kr.
 — La Sorrentina (Die Schöne v. Sorrento) p. Contre-Alto. 36 kr.
 Lyre française. No. 737. et 738. à 36 kr.
 Gedächtniszweigter Jahrgang.

[1883.] Bei Tob. Löffler in Mannheim erschien soeben, wurde aber nur an badische Handlungen unverlangt versandt:

Schütz, Friz, eine Stimme aus der evang.-protest. Gemeinde zur Beleuchtung des Kirchenbuchstreites. Allen Protestant vor gelegt. 8. Geh. Preis 12 kr. — 3½ Ngr.
 Wer sich Absatz verspricht, wolle schleinigt verlangen.

[1884.] Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der festen Continuation versandt:

Gruchot, J. A., Beiträge zur Erläuterung des Preuß. Rechts durch Theorie und Praxis. II. Jahrgang (1858). 3. Heft. 20 Sgr ord.

Diesem Heft ist ein Sachregister über den I. u. II. Jahrgang beigegeben.

Das Heft mußte ich in alter Rechnung versenden, obgleich der Druck die Ausgabe um einige Wochen verzögert hat. Ich bitte, conform zu buchen, damit Irrthümer in der Rechnung vermieden werden.

Das 1. Heft des III. Jahrgangs ist schon im Druck begriffen und erscheint in einigen Wochen. Angabe der festen Continuation wäre mir daher erwünscht.

Hamm, im Januar 1859.

Gust. Grote.

[1885.] Homöopathie!

Gehete Handlungen, welche für gute homöopathische Literatur Absatz haben, ersuche ich, folgende Werke stets auf Lager zu halten:

Gouillon, Dr. H., Grossherzogl. S. Medicinalrath, Kreisgerichtsphysicus etc., Darstellung der Homöopathie vom praktischen wie vom naturphilosophischen Standpunkte, nebst einer Anleitung zur einfachen homöopathischen Behandlung der häufigsten Krankheiten für Nichtärzte und Anfänger. 8. 1859. Geh. 25 Ngr ord. — 17 Ngr netto.

Grundriß der Homöopathie nach ihrem neuesten Standpunkte und Anleitung zum Studium und der Praxis derselben. Von Dr. Bernhard Hirschel, prakt. Arzte in Dresden. 2., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage. 2½ ord., 1½ 10 Ngr netto.

Klinische Erfahrungen in der Homöopathie. Eine vollständige Sammlung aller in der deutschen und ins Deutsche übertragenen homöopathischen Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen vom Jahre 1822—1857. Herausgegeben und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von Th. J. Rückert, prakt. Arzte in Herrnhut.

I. Bd. à 5, # ord., 3, # 10 Ngr no.
 II. „ à 2, # 15 Ngr „ 1, # 20 Ngr „
 III. „ à 3, # „ 2, # „
 IV. „ 1—5. u. Folge.

Leipzig, im Februar 1859.

Eduard Haynel.

Empfehlenswerthe Confirmationsgeschenke!

Für das Lager bitte zu verschreiben:
Opiz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. 6. Auflage. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 1 ¼ ord. — 20 Ngr no.

— do. Geheftet. 20 Ngr ord. — 13½ Ngr no.

* — heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. 3. Auflage. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 1 ¼ 10 Ngr ord. — 27 Ngr no.

* — Beicht- und Communionbuch. 8. Geheftet. 20 Ngr ord. — 15 Ngr no.

* — do. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 1 ¼ ord. — 22½ Ngr no.

Auf 6 fest — 1 Freieremplar.

Die mit * bezeichneten Artikel kann ich nur noch fest liefern, da die Vorräthe zu gering sind.

Leipzig, 26. Januar 1859.

Eduard Haynel.

[1887.] Im Commissionsverlage der Buchhandlung **Huber & Co.** (Röder) in Bern ist erschienen und wird, jedoch nur auf Verlangen, pro novit. versandt:

Gingins, Karl von, Bericht an den hohen schweizerischen Bundesrat über die landwirtschaftliche Ausstellung in Chelmsford und die englische Landwirtschaft. A. d. Franzöf. v. R. v. Erbach. gr. 8. Brosch. 22 Ngr ord., 16½ Ngr no. = 1 fl. 12 kr. ord., 54 kr. no.

Schädelin, Bon und mit den Armen, nebst einer Zugabe. 8. Brosch. 10 Ngr ord., 7½ Ngr no. = 36 kr. ord., 27 kr. no.

[1888.] Für die Passionszeit empfiehle ich nachfolgende in meinem Verlage erschienene Schriften und bitte, gefälligst à Cond. verlangen zu wollen:

Herberger, Valerius, Passionszeiger zu heilsamer Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Zweite Auflage. Preis 10 Sgr.

Müller, Heinrich, Verfaßter der geistlichen Erquickstunden, der leidende Jesus nach den vier Evangelisten. Ein Passionsbuch. Preis 12 Sgr.

— Thränen u. Trostquelle. Neue Ausgabe. Preis 24 Sgr.

Halle, den 28. Januar 1859.

Julius Fricke.

[1889.] Von der zweiten verbesserten und vermehrten Auflage des

Ingenieur's Taschenbuch.

Herausgegeben vom Verein „die Hütte“. haben wir eine Anzahl von Exemplaren in Sarsenet sauber und fest binden lassen; wir bitten, bei Verschreibungen darauf Rücksicht zu nehmen.

Preis geb. 1½ #, brosch. 1½ # mit ¼.
 Berlin, im Januar 1859.

Ernst & Korn.

34

[1890.] Wir debitiren die seit December vor. J. in russischer Sprache erscheinende Zeitschrift:

C T P B A.
(Der Pfeil.)

Dieselbe erscheint monatlich à 5 Mk pro Nummer und wird mit 25% Rab. ohne Ausnahme nur gegen baar gegeben. Jede Nummer wird einzeln abgegeben. Nr. 1. u. 2. sind erschienen.

Berlin, im Januar 1859.

A. Asher & Co.

[1891.] Im Verlage des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen hat zu erscheinen begonnen:

Der XX. Band

von

Meyer's Universum
(Quart-Ausgabe)

in 12 monatlichen Lieferungen, mit 4 Stahlstichen und 1½—2½ Bogen Text,
à 7 Mk (24 Kr. rhein.).

Prämie: Ansicht von Benedig, ein großes brillant gestochenes Kunstdruck, nach De Keur.

Die Bezugsbedingungen sind 25% Rabatt und 1 Freierpl. auf 10 fest bezogene. Erstes Heft des neuen Bandes und das Prämienblatt stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

[1892.] Unterzeichnet bringt als eins der brauchbarsten Bücher über Amerika in empfehlende Erinnerung und bittet um fortgesetzte thätige Verwendung:

Amerika's

wichtigste

Charakteristik nach Land und Leuten.

Bon

G. Brückner.

Congress-Ausgabe mit zahlreichen Holzschnitten, 2 Karten und 32 Stahlstichen von den ersten Künstlern unserer Zeit.

12 Hefte in Royal-Octav auf superfeinem Beilinpapier à 10 Mk mit 25% Rabatt.

Volks-Ausgabe mit zahlreichen Holzschnitten und 3 Stahlstichen.

Vollständig in einem Bande von 13 gr. 8-Bgn. Eleg. gehefstet 25 Mk mit 40% Rabatt gegen baar und auf 12 + 1 Freierexemplar, in Rechnung mit 30% Rabatt.

Thätigen Handlungen bin ich bereit Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu liefern.

Achtungsvoll

St. Louis, Mo. Conrad Witter.

[1893.] Heute versandten wir:

Evangelische

Kirchen-Zeitung.

Redakteur

Prof. Dr. Hengstenberg.

64. Band. 1. Heft. Jahrg. 1859. Januar.

Preis für jedes Semester 2 Mk. und zwar theils nach den eingegangenen Bestellungen, theils nach der bisherigen Continuation. Bei neuen Bestellungen bitten wir, damit Versicherungen in der Expedition vermieden werden, die Bestimmung hinzuzufügen, ob die Ausgabe in Wochennummern oder die in Monatsheften gewünscht wird.

Berlin, am 31. Januar 1859.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchhändl.

[1894.] Soeben erschien in der Gsellius'schen Buchh. zu Berlin:

Vorschläge zu einer gründlichen Reform
in der Musik

durch Einführung eines höchst einfachen und naturgemäßen Ton- und Noten-Systems nebst Beschreibung einer nach diesem System construirten Tastatur für das Fortepiano

von R. B. Schumann.

8. Brosch. Preis 7½ Mk.

Wir machen auf diese Broschüre besonders aufmerksam, weil sie nothwendig bei musikalischen Laien Aufsehen erregen wird. Denn es handelt sich nicht um un wesentliche Vorschläge zu Verbesserungen in der Unterrichtsmethode, sondern vielmehr um eine durchgreifende Reform der Tastatureinrichtung des Pianoforte und des Ton- und Notensystems. Es ist eine neue Erfindung, welche die wesentlichsten Schwierigkeiten bei dem Musikunterrichte beseitigt.

Wir gewähren 25% Rabatt, geben jedoch nur gegen baar ab.

[1895.] Aus dem Commissions-Verlage von H. Matthes in Leipzig ging in den unstrigen durch Kauf vom Verfasser über und erschint in 2. Auflage:

Steidtmann, A., Anweisung zur Fabrikation der französischen, englischen und deutschen Cocus-Toiletten-Seifen und Parfümerien auf kaltem Wege. Nebst 150 bis jetzt geheim gehaltenen Recepten von Extracts, Esszenzen, Pomaden, Eau de Cologne etc. 2. Aufl. (Statt des früheren Preises von 1 Louisd'or) 1 Mk.

Ferner erschien neu:

Schäfer Thomas' Geheim- und Sympathiemittel. 1. Bändchen. 4. Aufl. 7½ Mk.

Im Ganzen erschienen 4 Bändchen, welche in 14,000 Exemplaren verbreitet sind.

Altona, den 15. Januar 1859.

Verlagsbüro.

[1896.] Im Verlagsbüro in Altona erscheint soeben:

Des alten Schäfer Thomas' 10. Prophezeiung für die Jahre 1859 und 1860.

1 Mk.

und bitten wir, umgehend zu verlangen. Bei 12 Exemplaren baar ein Insatz.

Die Piece wird diesmal großes Aufsehen erregen, da die Weltkonstellation eine so verwickelte ist. Bisher sezen viele Handlungen Hunderte von Exemplaren ab, so daß in jedem Jahre 10,000 bis 12,000 Exemplare verbreitet wurden.

[1897.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

St. Gallische Handschriften. In Auszügen herausgegeben von J. Scherer, Professor an der Kantonschule. 6 Bogen. Geh. 26 Mk.

Diese Auszüge bringen zum größten Theil bisher noch Un gedrucktes, und sind daher namentlich für Sprach- und Geschichtsforscher, sowie für öffentliche Bibliotheken von Interesse.

Wir bitten gef. zu verlangen.

St. Gallen, den 31. Januar 1859.

Huber & Co.

[1898.] Soeben wurde versendet:

Heidelberger

Jahrbücher der Literatur

unter Mitwirkung

der vier Facultäten.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Erstes Heft. — Januar.

pro expt. 6 Mk od. 12 fl.

Zum Zwecke gef. Verwendung stehen Expt. des ersten Heftes à Cond. zu Diensten.

Heidelberg, 24. Jan. 1859.

J. C. B. Mohr.

[1899.] Novitäten.

Nur auf Verlangen fest.

Aus unserer Biblioteca classica italiana erschien soeben einzeln in je einem großer Octav-Bande:

Tragedie di V. Alfieri. Col pareri dell'autore etc. Mit Portr. 1 Mk.

Oper di L. Ariosto. Con note filolog. e storiche etc. Mit Portr. 2 Mk.

Oper di P. Metastasio. Mit Portr. 2½ Mk.

Direction der lit.-art. Abth. d. Oest. Lloyd in Triest.

[1900.] Den geehrten Sort.-Handlungen zur Nachricht, daß nachstehende Artikel wieder von mir ausgeliefert werden:

Luz, Gottes Werk.

— Nothwehr.

Fernseher, Inquisitionsgeschichte.

Egger, Verkehrungsgeschichte.

Stuttgart, im Januar 1859.

H. Müller's Verlag.

[1901.] Preis-Ermäßigung.

Tieß, „Der Herr mein Hort.“ Christliche Lieder für häusliche Andacht. Statt 20 Mk für 5 Mk und 13/12 gegen baar.

Als Seitenstück zu Witschel's Morgen- und Abendopfer, ist obiges Buch eines der besten Erbauungsbücher und jedenfalls das billigste und verkauflichste.

Altona. E. M. Heilbutt.

[1902.] Preis-Ermäßigung.

Bis Ende dieses Jahres ermäßige ich den Preis von:

Palme, Predigten über sämtliche Evangelien und Episteln des Kirchen-Jahres. 1—4. Theil.

von 5 Mk 20 Mk auf 3 Mk ord., netto baar 2 Mk. Stettin, 15. Januar 1859.

E. Weiß.

[1903.] Scott, Romane.

Meine Auswahl von

W. Scott's Romanen

in 10 Octavbänden. Preis 10 Mk ord. empfehle ich den geehrten Abnehmern zu 3 Mk baar um so mehr, da der Vorrath mehr und mehr schwindet; einzelne Romane sind dagegen hinlänglich à 15 Mk baar gebunden vorrätig.

Hamburg, im Januar 1859.

G. Henkel.

Dr. J. A. Dorner's Christologie
[1904.] im Preise ermäßigt.

Heute versandten wir nachstehendes Circular:
Berlin, 27. Januar 1859.
P. P.

Auf Wunsch des Herrn Verfassers haben wir uns entschlossen, das in unserm Verlag erschienene christologische Werk:

**Entwickelungsgeschichte
der
Lehre von der Person Christi
von den ältesten Zeiten
bis auf die neueste dargestellt
von
Dr. J. A. Dorner.**

Zweite, stark verm. Auflage in zwei Theilen.
gr. 8. 157 Bogen.

zeitweilig im Preise zu ermäßigen.

Wir ermäßigen demnach den Preis für das vollständige Werk in 2 Bänden von $11\frac{1}{2}$ fl auf $6\frac{1}{2}$ fl ord., den für den 2. Band allein, der die Lehre von der Person Christi vom Ende des 4. Jahrhunderts bis zur Gegenwart enthält, von $6\frac{1}{2}$ fl auf 4 fl ord., doch können wir bei diesen ermäßigten Preisen das Werk nur gegen baat und zwar mit 25% Rabatt erlassen. Die verschiedenen Abtheilungen des Werkes werden nach wie vor zwar einzeln, aber nur zum Ladenpreise — baat mit 40% — abgegeben.

Uebrigens können wir für diese Preisermäßigung keine Verpflichtung für irgend welche Zeitdauer eingehen, wir behalten uns vielmehr vor, je nachdem die vorhandenen Vorräthe Aufräumung finden, den Ladenpreis innerhalb welcher kurzen Zeit wieder eintreten zu lassen; auch geht dieselbe die etwa im Laufe des vergangenen Jahres à Cond. bezogenen oder disponirten Exemplare selbstverständlich nichts an, sondern nur solche, die von hier oder Leipzig aus, mit Stempel versehen, von uns frisch bezogen werden.

Für desfallsige Anzeigen in den gelesenen Zeitungen werden wir Sorge tragen. — Prospekte zum Vertheilen aus der Hand stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Schlawitz Verlagsbuchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1905.] Mitte Februar erscheint in unserm Verlage:

**Arthur Schopenhauer
als**

Interpret des Faust von Göthe.

Ein Erläuterungsversuch des ersten Theils dieser Tragödie

von

Dr. David Asher.

gr. 8. Brosch. ca. 15 M. ord.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[1906.] **Berlag**
von
Kober & Markgraf in Prag.

In den nächsten Wochen versenden wir und bitten zu verlangen folgende Novitäten:

**Land und Leute
der
Moldau und Walachei.**

Von
W. Derblich.

gr. 8. 18—20 Bogen. Preis ca. 1 fl = 1 fl. 50 kr. d. W.

Eine höchst pikante Schilderung der politischen, sozialen und bürgerlichen Verhältnisse der „vereinigten Fürstenthümer“, hervorgegangen aus mehrjähriger eigener Ansicht des Verfassers, dessen Bildungsgrad und Stellung gleich geeignet waren, die Zustände des merkwürdigen Landes und Volkes besser aufzufassen als jeder Einheimische.

Geschichte der englischen Literatur
mit besonderer Berücksichtigung der politischen
und Sittengeschichte Englands.

Von
S. Gätchenberger.

I.

**Das Mittelalter. Die Romantik bis zu den Seiten
der Königin Elisabeth.**

gr. 8. 20—22 Bogen. Preis ca. 2 fl = 3 fl. d. W.

Die Widmung dieser ersten größeren Literaturgeschichte Englands hat nach Durchsicht des Manuscripts Professor Servinus in Heidelberg angenommen, und diese Autorität erklärt, daß „die Behandlung des Gegenstandes, den der Verfasser sich vorgezeichnet, ein Bedürfniß, und in dem vorliegenden Werke mit Liebe und Gründlichkeit bearbeitet sei.“

Geschichte der Marie Antoinette.

Von

Edmond und Jules de Goncourt.
Autorisierte deutsche Ausgabe
von
Schmidt-Weissenfels.

Mit dem Portrait der Marie Antoinette in
Stahlstich.

gr. 8. 22—24 Bogen. Preis ca. 2 fl 10 M. = 3 fl. 50 kr. d. W.

Das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ hat diese, durch schwungvolle Sprache wie durch historische Treue gleich ausgezeichnete Geschichte der schönen und unglücklichen Tochter Maria Theresia's als eine Erscheinung hervorgehoben, die des Stosses und ihrer Gediegenheit wegen mehr als die meisten Büchernovitäten Frankreichs würdig wäre, dem deutschen Publicum geboten zu werden. Unsere autorisierte deutsche Ausgabe besorgte ein Schriftsteller, dessen Namen und literarische Leistungen dafür bürgen, daß hier Werthvollereres geboten wird als eine gewöhnliche fabriksmäßige Uebersetzung.

Geschichte der französischen Literatur
während der Revolution.

Von
Schmidt-Weissenfels.

gr. 8. 24—25 Bogen. Preis ca. 2 fl 10 M. = 3 fl. 50 kr. d. W.

Wenn irgend ein deutscher Schriftsteller berufen ist, die denkwürdigste Periode der französischen Literatur historisch und kritisch zu beleuchten, so ist es Schmidt-Weissenfels, der während seiner mehrjährigen literarischen Tätigkeit in Frankreich Gelegenheit hatte, gründliche Kenntnis und Benutzung der wichtigsten hierauf bezüglichen Quellen zu erlangen. Sein Werk wird an Richtigkeit der Daten, parteilosser Auffassung und würdevoller Darstellung die über dasselbe Thema bereits veröffentlichten Arbeiten anderer Autoren jedenfalls erreichen, wenn nicht übertreffen.

Wir liefern vorstehend angezeigte Novitäten mit 25% in Rechnung, 40% gegen baat und auf 6:1 Freierpl.

[1907.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Das Kind

in seinen ersten Lebensjahren.

Skizzen,
über Leibes- u. Geisteserziehung.
Deutschen Müttern gewidmet

Von
Hermann Meier,
Glaßlehrer in Gmünd.

Eleg. brosch. 20 M. ord. = 14 M. netto.
9/8 Exemplare fest.
Kostbar gebunden 25 M. ord. = 18 M. netto.
9/8 Exemplare fest.

Ich empfehle dieses vorzüglich geschriebene zeitgemäße Büchlein Ihrer gef. angelegentlichen Beachtung, und bitte, Ihren Bedarf gezeigt verlangen zu wollen. Gebundene Exemplare gebe ich nur da à Cond., wo mindestens eine gleiche Anzahl fest bezogen wird.

Achtungsvoll

Leipzig, den 4. Februar 1859.

Bernhard Schlicke.

[1908.] Das populäre Schriftchen u. d. Titel:
Die

neueste Bienenzucht
nach den Grundsätzen des Pfarrers
Pizeron.

In möglichster Kürze dargestellt

von

J. F. Gärtner.

Mit 34 Abbildungen auf 1 Bogen. Brosch. 5 M.
Baat m. 50%, fest m. 40%, à Cond. m. 33 1/3 %.

(Auf 10 Gr. fest od. baat 1 frei.)
hat große Anerkennung gefunden und veranlaßte ich davon soeben eine 2. Ausgabe, da sämtliche Vorräthe mein Verlagseigentum geworden sind.

Der jetzige Zeitpunkt ist günstig, um dem Schriftchen die allergrößte Verbreitung zu verschaffen, und nehme ich Ihre gütige Mitwirkung in Anspruch, versichernd, daß ich Sie gern durch hohen Rabatt, Freierpl. und Inserate unterstützen werde.

Nob. Hoffmann in Leipzig.

34*

[1909.] **Chefs-d'oeuvres**
de la littérature française.

Unter obigem Titel veranstalte ich vom 1. März an eine wöchentliche Lieferungsausgabe der bedeutendsten Werke der französischen Literatur in 155 Lieferungen, umfassend:

- Corneille**, le théâtre, in 7 Lieferungen.
Hugo, Victor, Oeuvres complètes, in 39 Lieferungen.
Lamartine, Oeuvres poétiques, in 19 Lieferungen.
— **Histoire des Girondins**, in 19 Lieferungen.
Racine, le théâtre complet, in 7 Lieferungen.
Rousseau, Oeuvres complètes, in 42 Lfrgn.
Thiers, Histoire de la révolution française, in 22 Lieferungen.

Die Lieferung kostet 4 Nfl und erhalten Sie davon in Rechnung 25%, gegen baar 35% und auf 12/1 Freierexemplar.

Lieferung 1. und 2. steht Ihnen behufs Sammlung von Subscribers in mässiger Anzahl gratis zu Diensten. — Lieferung 3. u. fortw. kann ich nur fest liefern.

Durch Inserate werde ich Sie auf das thätigste unterstützen. — Bei einer Bestellung von 4 Ex. fest erhalten Sie ein Inserat für meine Rechnung.

Obwohl ich es dem Publicum gegenüber nicht bemerke, so gestatte ich Ihnen auch die Annahme von Abonnenten auf jeden einzelnen der verzeichneten Autoren.

Frankfurt a. M., den 1. Februar 1859.
H. Bechhold.

Wichtige politische Broschüre.

[1910.] In einigen Tagen erscheint in Paris:
Napoléon III
et
l'Italie.
Preis ca. 5—6 Nfl.

Diese Schrift ist wie die im vergangenen Jahre erschienene „Napoléon III et l'Angleterre“ auf direkte Veranlassung des Kaisers geschrieben und spricht dessen Ansichten über die gegenwärtig alle Gemüther bewegende italienische Frage in einer Weise aus, die nicht verfehlen wird, dass allgemeinste Aufsehen zu erregen. Ich habe Veranstaltungen getroffen, die Schrift sofort nach Ausgabe in Paris in bedeutender Anzahl zu erhalten und sehe Aufträgen darauf umgehend entgegen. Andere als feste Bestellungen kann ich indess durchaus nicht berücksichtigen.

Leipzig, 4. Februar 1859.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[1911.] Bei **J. Steinhöfel** in Verden erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Baumgarten im Bunde mit der Lehrfreiheit
(von Pastor Münkel). ca. 2 Bogen. Geh.

Angebotene Bücher u. s. w.

- [1912.] **A. Streerath & Co.** in Berlin offerieren gegen Höchstgebot:
- 1 Ferreras, die allgemeine Geschichte von Spanien, nebst d. Zus. des Herrn d'Herilly, mit einer Vorrede S. J. Baumgarten's. Mit Kupfern. 13 Thle. gr. 4. 1754 bis 1772. Ldnpr. 30 fl 11 Sgr.
 - 2 Le Bret, J. F., Geschichte von Italien u. allen allda gegründeten älteren u. neueren Staaten. Aus achtten Quellen geschöpft. Mit Landkarten und Kupfern. 9 Theile. gr. 4. 1778—1787. Ldnpr. à 27 fl.
 - 3 Walch, C. F., Opuscula, quibus plura juris Romani ac Germanici capita explicantur. 3 Part. gr. 4. 1785—1793. Ldnpr. à 8 fl 6 Sgr.
 - 4 Mutsch's, P. J. A., Wörterbuch der alten Geographie. Hrsg. u. fortges. von J. G. E. Höpfner. gr. 8. 1794. Ldnpr. à 2 fl 6 Sgr.
 - 5 Batsch, A. J. G. E., Versuch einer Anleitung zur Kenntniß und Geschichte der Pflanzen. Mit Abbildgn. 2 Thle. gr. 8. 1787. 1788. Ldnpr. à 4 fl.
 - 6 Semler, J. S., allgemeine Geschichte der ost- u. westindischen Handelsgesellschaften in Europa. Mit Kupfern. 2 Thle. gr. 4. 1764. Ldnpr. 5 fl 6 Sgr.
 - 7 Gebhardi, L. A., Geschichte der wend. u. slav. Staaten. Mit Kupfern. 3 Thle. gr. 4. 1793—1797. Ldnpr. 9 fl.
 - 8 Schröder, A. L., u. L. A. Gebhardi, Geschichte von Littauen, Kurland und Livland. gr. 4. 1785. Ldnpr. 3 fl.
 - 9 Gebhardi, L. A., Geschichte des Herzogth. Kurland und Semgallen, oder der liefl. Geschichte 2. Abschnitt. gr. 4. 1789. Ldnpr. 1 fl 12 Sgr.
 - 10 Torrubia, J., des Vaters, Vorbereitung zur Naturgesch. von Spanien. Nebst 14 Kupfertafeln. gr. 4. 1773. Ldnpr. à 1 fl 12 Sgr.
 - 11 Gerlach, G. W., Lehrbuch der philosoph. Wissenschaften. 2 Bde. gr. 8. Ldnpr. 4 fl 9 Sgr.
 - 12 Schröter, J. S., Abhandlungen über verschied. Gegenst. der Naturgeschichte. Mit Kupfern. 2 Thle. gr. 8. 1776. 1777. Ldnpr. 3 fl.
 - 13 — Einleitung in die Conchylienkenntniß nach Linné. Mit Kupfern. 3 Bde. gr. 8. 1783—86. Ldnpr. 9 fl.
 - 14 Baumgarten, S. J., Auslegung des Evangelii St. Johannis, mit einer Vorrede hrsg. v. J. S. Semler. 4. 1762. Ldnpr. 2 fl.
 - 15 — ausführl. Vortrag der bibl. Hermeneutik, herausg. von J. C. Bertram. 4. 1769. Ldnpr. 1 fl 18 Sgr. (Ohne Haupttitelblatt.)
 - 16 Baumgarten, S. J., Nachrichten von merkwürd. Büchern. 11 Bde. in 66 Stücken u. 1 Band Register. 8. 1752—1757. Ldnpr. à 8 fl.
 - 17 Heyde, W. G. v. d., Repert. d. preuß. Polizeigesetze u. Verordnungen, system geordnet. Ein Handbuch f. die mit der Polizeiverw. beauftragten Beamten. 3 Thle. nebst Register. gr. 8. 1819 u. 1820. Ldnpr. 7 fl 12 Sgr.
 - 18 Mohammed's Leben, in 3 Büchern v. Turpin. A. dem Franz. gr. 8. 1781. Ldnpr. 1 fl 18 Sgr.
 - 19 Berliner Allgem. Gartenzeitung. Hrsg. von Prof. Dr. Karl Koch. Jahrg. 1857. Ohne Abbild. Ldnpr. 5 fl.
 - 20 Britz, A. J. W., über die Reibung u. den Widerstand der Fuhrwerke auf Straßen von verschied. Beschaffenheit. Eine theoret.-prakt. Abhandlung mit 3 Kupfertafln. u. vielen Holzschnitten. gr. 4. 1850. Geh. Ldnpr. 3 fl.
 - 21 Wagnitz, H. B., liturgisches Journal 1801—1809. 8 Bde. (Jeder Band enth. 4 Stücke.) 8. Ldnpr. 12 fl.
 - 22 — Moral in Beispielen. 6 Thle. gr. 8. 1810—1825. Ldnpr. 4 fl 12 Sgr.
 - 23 Engel, J. Eh. v., Geschichte des alten Pannoniens u. d. Bulgarei, nebst Einleitung in die ungarische u. illyrische Gesch. gr. 4. 1797. Ldnpr. 3 fl.
 - 24 Pernice, L., Geschichte, Alterthümer und Institutionen des röm. Rechts. 2. Aufl. gr. 8. 1823. Ldnpr. 1 fl 12 Sgr.
- [1913.] **Victor von Zabern** in Mainz offeriert und sieht Geboten entgegen:
Tableaux, statues, bas-reliefs et camées de la galerie de Florence et du palais Pitti, dessinés par Wicar et gravés sous la direct. de C. L. Masquelier avec les explications par Mongez. 50 Lief. in 4 gr. Fol.-Bänden. Paris 1789—1814. Schones, unbeschnittenes, in Halbsarsenet gebundenes Exempl. dieses zum Subscr.-Pr. von 1080 fres. erschienenen Prachtwerkes.
- Galerie du Palais-Royal (galerie d'Orléans), gravée par J. Couché d'après les tableaux des différentes écoles; avec un abrégé de la vie des peintres et une explication des tableaux par de Fontenay (Morel etc.). 3 Vols. gr. Fol. Paris 1786—1803. Sehr schön gebundenes, unbeschnittenes Expl. dieses zum Subscr.-Pr. von 955 fres. erschienenen Werkes mit Abdrücken auf chinesischem Papier.
- Saint-Non, Voyage pittoresque ou description des royaumes de Naples et de Sicile. Avec beaucoup de gravures. 5 Vols. In-Fol. Paris 1781—1786. Exemplaire superbe avec les premières épreuves, relié en maroquin rouge, tr. dorée. (Brunet: 800 fres.)

[1914.] **G. Bösendahl** in Rinteln offeriert folgende gut erhaltene Antiquaria und sieht Geboten entgegen:

- 1 Die Bibel. Altes Testament. In 2 Ganzfranzbänden. 4. Manuscript. 1756.
- 1 Atlas territorii dioecesis et provinciae Moguntinse. gr. Folio. Nürnberg 1717. Halbfanzband.
- 1 Grand atlas choisi. Villes et forteresses. gr. Fol. Nürnberg 1717. Halbfanzbd.

[1915.] **Gust. Grote** in Hamm offeriert und sieht gestl. Geboten entgegen:

- 1 Hinrichs' Bücherverzeichniß. Jahrg. 1847 — 1856. In Halbfanz geb. (Wie neu.)
- 1 Wiebe, einfache Maschinenteile. Mit Atlas. Bd. I. u. II. Liefg. 1—3. (Neu.)
- 8 Schulz, latein. Sprachlehre. 4. Aufl. In Halbfanz geb. (Neu.)
- 1 Lauschka, die Brustorgane. (Neu.)

[1916.] Die **Pahl'sche** Buchhandlung in Bittau offeriert:

- 1 Illustrirter Kalender (Weber) 1848. 1851.
- 5 do. 1853.
- 2 do. 1856. 1857. 1858.

[1917.] **E. Berger** in Guben offeriert:

- 1 Dahlmann, Dänemark. 3 Bde. Geb. f. 2 ♂.
- 1 Krünig, Encyklopädie. 1—149. Bd. Geb. f. 10 ♂.
- 1 Meise d. Prinzen Mar. v. Neuwied nach Brasilien. Mit Atlas. 2 Bde. f. 7 ♂.
- 1 Herloßsohn, Riesengebirge. 1. A. f. 1 1/4 ♂.
- 1 Organ f. Fortschritte d. Eisenbahnwesens. 2—12. Jahrg. f. 15 ♂.
- 1 England and Wales from drawings by J. M. W. Turner. 4. Lfg. 1—15. (126 ♂) f. 15 ♂.
- 1 Faber du Faur, Blätter a. m. Portef. 1—9. Lfg. f. 4 1/2 ♂.
- 1 Strombeck, Leben u. Reisen. 8 Bde. Neu f. 2 ♂.

[1918.] Die **Garcé'sche** Buchhdg. (Fr. Stollberg) in Merseburg offeriert und sieht Geboten entgegen:

- 1 Reinoldi opusc. jurid. 1755. Prgbd.
- 1 Aymius, de alluvionum jure, ed. Fritsch. 1675. Prgbd.
- 1 Thoma-ii cautelae circa praece. jurispr. eccles. Halle 1712. (Angeb. Vom Recht evangel. Fürsten in theolog. Streitigkeiten. — Ziegler, de dote ecclesiae. — Stephan, de jure patronatus.) Prgbd.
- 1 Struvii syntagma juris publ. 1720. Prgbd.
- 1 — biblioth. antiqua. 1710. Prgbd.
- 1 Mylius, Corpus const. Magdeb. 1714. Prgbd.
- 1 Rivinus, Enunciata juris. 1705. Prgbd.
- 1 Fürstner, de jure suprem. ac legat. 1677.
- 1 Leyseri meditat. in pandect. Vol. 1. 2. 5—10. Ganz- u. Hlbprgbd.
- 1 Hoffmann, Codex milit. Saxon. 1763.

[1919.] **Victor von Gabern** in Mainz offeriert und sieht Geboten entgegen:

- Baluzius, Steph., Capitularia regum Franco-rum. 2 Vol. Fol. Paris 1677.
- Marca, Petri de., dissertatio de concordia sa-cerdotii et imperii, ed. St. Baluzius. Fol. Paris 1669.

Joannis, G. Chr., res Moguntiacae. 3 Vol. Fol. Francof. 1722.

Lehmann, Chr., Chronica der freyen Reichsstadt Speyer. Fol. Frankf. 1712.

Scheuchzer, J. J., Kupfer-Bibel. Physica sacra, oder geheilige Naturwissenschaft. 4 Bde. Fol. Augsburg u. Ulm 1731.

Schmalzgrueber, Fr., Jus ecclesiasticum uni-versum in V libros distributum. 3 Vol. Fol. Ingolst. 1728.

Falkenstein, J. H. v., nordgauische Alters-thümer und Merkwürdigkeiten. 4 Thle. in 3 Bdn. Fol. Schwabach 1734.

Fouillon, B. P., Historia Leodiensis. 3 Vol. Fol. Leodii 1735.

Guarnacci, A. M., Vitae et res gestae pontificum Romanorum, S. R. E. cardinalium, a Clemente X. usque ad Clementem XII. 2 Vol. Fol. Romae 1751.

Schannat, J. F., Historia episcopatus Wormatiensis. Fol. Francof. 1734.

Sämmtlich eingebunden und vorzüglich er-halten.

[1920.] **J. Waldow** in Stettin offeriert und sieht Geboten entgegen:

- 1 Buffon's sämmtliche Werke, von Cuvier. 9 Bde. Hlbfrz. geb. Sehr gut erhalten.

Außergewöhnlich vortheilhaftes Anerbieten!

[1921.]

Um damit völlig aufzuräumen, offeriere ich französische Romane der beliebtesten Autoren, wie:

Balzac, Berthet, Dash, Dumas u. Dumas Sohn, Ferry, Féval, Goudras, Gondrecourt, Gozlan, Koch, Maquet, Méry, Montépin, Reybaud, Sand, Soulié, Souvestre, Sue *et c.*

sämmtlich in ganz neuem Zustande und in den bekannten Brüsseler Ausgaben von Lebègue, unter folgenden äußerst günstigen Bedingungen:

100 diverse Bände für 6 ♂ 20 Ngr.

250 " " 16 " — "

400 " " 25 " — "

netto baar franco Bockenheim.

Für Francatur nach Leipzig berechne, wo nicht direkte Zusendungen gewünscht werden, 7 1/2 Ngr pro je 100 Bände.

Namentlich dürfte zur Gründung oder Completirung von

Leihbibliotheken

die Offerte zu benutzen sein, und bin ich auch erbötzig, den Einband dieser Romane zu besorgen. Ich berechne für denselben, dauerhaft und solid in Rück- und Eckleder angefertigt, 2 1/4 Ngr netto baar.

Bockenheim.

J. B. Levy.

[1922.] Für 5 Sgr. baar u. auf 6 = 1 frei.

Humoristisch-satyrische Karnevalsschrift u. d. T.: Trumpeff A. J. Jahrg. 1854. Mit 170 feinen Holzschnitten Düsseldorfer Künstler. gr. 4. In eleg. Umschlag. Brosch. Früherer Preis 1 ♂ 10 Ngr.

Es ist dies ein mich viel Geld kosten der Commissionsartikel, zu dessen Empfehlung ich nur anführen kann, daß noch niemand darin einen Witz gefunden und Kladderadatsch s. J. den Preis von 1 Duc. aussetzte für den, der dies vermöchte! Interessant ist darum diese „humorist. - satyrische Karnevalsschrift“ jedenfalls. Den Herausgeber, Friedr. Truhel, wahrscheinlich in Köln oder Düsseldorf versteckt, suche ich noch immer, und werde dankbar sein für seine nähere Adresse, da ich noch ein Wörtchen mit ihm zu reden habe. Leipzig, 1859.

Nob. Hoffmann.

[1923.] Gesl. Beachtung empfohlen!

Von dem Werke:

Historische Denkmale des christlichen Fanatismus, von Corvin. 2 Bände. 2 ♂ 12 Ngr ord.

bildet jeder Band ein für sich abgeschlossenes Ganze; von dem ersten Bande nun besitzen wir eine Anzahl Exemplare ohne Bandbezeichnung, und offerieren wir davon das Exemplar, 1 ♂ 6 Ngr ord, für nur 15 Ngr baar. Der Inhalt des Buches ist höchst interessant, und wird dasselbe auch Leihbibliotheken zur Anschaf fung empfohlen. Das compl. Werk (Bd. 1. u. 2.) liefern wir nur für 1 ♂ 13 Ngr baar.

A. Streerath & Co. in Berlin.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1924.] **B. G. Teubner** in Leipzig sucht:

- 1 Terentii comoediae, ed. Westerhovius. 2 Bde. 4. Hagae Comitum 1726.

1 Hermanni, Godofredi, opuscula. I—VII.

1 Zumpt, C. G., über den Stand der Bevölkerung und Volksvermehrung im Alterthum. Berlin 1841.

1 — de legibus judiciisque repetundarum comm. duse. Berlin 1845.

Die beiden letzten unbeschnitten.

[1925.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:

- 1 Bericht über die Verhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrg. 1837. 1845—1854 incl.

1 do. Jahrg. 1838. 12. Hft. 1839. 12. Hft. 1840. 12. Hft. 1844. 12. Hft.

[1926.] **R. Lechner**, Univ.-Buchh. in Wien sucht und bittet um Offerten:

- 1 Koch, Tableau des révolutions. Paris 1823, Gide fils. (Keine frühere Ausgabe.)

[1927.] Die **Gerstl'sche** Buchhandl. in Graz sucht:

- 1 Gartenlaube. 1. u. 2. Jahrg. Fehlt beim Verleger.

- [1928.] **A. Tyrance** in Paris sucht:
 2 Eckhel, J., *Numi veteres anecdoti*. 4.
 Viennae 1772.
- 3 Gesenii thesaurus ling. Hebr. et Chald.
 Compl. oder einzelne Liefsn.
- 1 Gutbier, Lexicon Syriacum.
- 1 Reiff, Grammaire russe. 2 Vols.
- 1 Philippi, *Enumeratio molluscorum Siciliae*.
 4. Berl. 1836.
- 1 Kreußler u. Volbeding, latein.-deutsches
 Wörterbuch.
- 1 Puchta, Vorlesungen über das heutige rö-
 mische Recht, hersg. v. Rudorff. Leipzig
 1847. Liefg. 6. einzeln.
- 1 Bruno, Giord., Opere, pubbl. da A. Wagner.
 Lips. 1830. Vol. I.
- 3 Bopp, Glossarium Sanscritum. 4. Berl.
 1830. Bogen 1—12. (Seite 1—96.)
- 1 Engel, de expeditionibus Trajani ad Danu-
 bium. 8. Viennae 1794.
- 1 Mannert, Res Trajani imp. ad Danubium
 gestae. 8. Nürnberg. 1793.
- 1 Alexandri historia ecclesiastica. 18 Vol.
 8. Bingiae 1784—90.
- 2 Murr, E. G., Reise einiger Missionäre
 nach Amerika. 8. Nürnberg. 1785.
- 2 — Nachrichten v. versch. Ländern des spa-
 nischen Amerika's. 2 Bde. 8. Halle 1810.
- 1 Broeckes, Ad. van, neweste Nachricht von
 Madagascar. 8. Leipzig 1748.
- 1 Nahea Madascariensis. 3 Blatt, lith. nach
 Bojez. (Aus den Nova acta Acad. Caes.
 L.-Carol. Vol. XXV.)
- 1 Kerkhove, Simon, Beschrijving van't ship
 Aerhem van Batavia vertrocken den 23.
 December 1661. 4. Amsterd. 1664.
- 2 Lassen, Anthologia Sanscrita.
- 1 Franck, O., Chrestomathia Sanscrita. 4.
- 1 Ursinus, G., Grammat. Latina. Pars II. ein-
 zeln. Regensburg. (Pars I. erschien Regens-
 burg 1701.)
- 1 Plinii Secundi historia natural., ed. Sillig.
 Gotha. Vol. I—V.
- 1 — do. do. Vol. IV.
- 1 Portrait d. Anutius Foesius, nach P. Woei-
 riot. 1580.
- [1929.] **Theodor Steinhaußen** in Hermanns-
 stadt sucht antiquarisch:
 1 Biedenfeld, Anleitung z. Behandlung des
 Weinstocks.
- 1 Geheimnisse v. Berlin.
- 1 Dettinger, gesammelte Schriften.
- 1 Gußkow, Nero.
- 1 — Wall.
- 1 Wangemann, Geschichte des Kirchenliedes.
- 1 Hirscher, Leben der heil. Jungfrau.
 Freiburg.
- 1 Rambach, Anthologie. 1. 2. 4. Band.
- [1930.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht
 unter vorheriger Preisangabe:
 1 Gervinus, Gesch. d. poetischen National-
 Literatur. Eplt.
- [1931.] Die **Pahl'sche Buchb.** in Zittau sucht
 billig:
 1 Cation, ein getheiltes Herz. — 1 Mundt,
 Mirabeau; — 1 Robespierre. — 1 Rau, Mo-
 zart; — 1 Beethoven. — 1 Wildermuth, Er-
 zählungen; — 1 Frauenleben; — 1 Auguste.
 1 Nellstab, drei Jahre von dreißigen.
 1 Sämmliche Erzählungen der Mathusius.
 1 Behse, Geschichte der deutschen Höfe.
 Complet. (Ausschl. Sachsen.)
 1 Supplement zur 1. Auflage von Pierer's
 Univers.-Lex. 6 Bände.
- 1 Binzendorf's Schriften a. d. Jahren 1720
 —1750.
- 1 Wachenhusen, Rom u. Sahara.
- [1932.] **M. Kuppitsch Wwe.** in Wien sucht
 und bittet um Preisangabe:
 1 Bericht, kurzer, von der Beschaffenheit der
 zerstreuten zahlreichen illyrischen Nation
 in den k. k. Erblanden. gr. 8. München
 1802.
- 1 Szent-Ivany, de ortu, progressu et di-
 minutione schismatis Graeci. 12. Tyrnaviae.
- 1 Illia, ortus et progressus variarum in Da-
 cia etc. Claudiopoli.
- 1 Fuxhofer, Monasteriologia regni Hunga-
 riae. Fol. Wesprān 1805.
- 1 Széchényi, Catalogus bibliothecae Hungari-
 ae. 5 Tomi. 8. Sopronii 1799—1807.
- 1 Croiset, Exercices de piété pour tous les
 jours de l'année. 4. Edit. 12 Vols. 8. Lyon
 1738; oder 18 Vols. Lyon 1765.
- 1 Dingler's polytechn. Journal. 120. Bd.
 1 — do. 1856. Januar, Februar u. Juli.
- [1933.] **E. Niemann jun.** in Coburg sucht:
 1 Payne's Universum. III. 1—6. 8. 9. 12
 —15. 20. 21.
- 1 Goethe's Werke. Glass.-Ausg. Complet
 oder auch einzelne Lief. u. Bände.
- 1 Hofmeister's Handbuch d. musikal. Litera-
 tur 1839—1851. Mit Ergänzungsband.
- 1 Bernhardy, griech. Literatur. II. 2.
- [1934.] **Lauffer & Stolp** in Pesth suchen
 billig und seben Öfferten entgegen:
 1 Rotteck u. Welcker, Staatslerikon. 1847.
 Heft 28. bis Schluss.
- [1935.] **Em. Mai** in Berlin sucht billig:
 1 Malerlexikon. Nürnberg, Campe.
- 1 Gädike's Freimaurerlexikon.
 und bittet um Öfferten von andern Freima-
 urer-Schriften.
- [1936.] **Wilh. Braumüller's Hofbuchb.** in
 Wien sucht:
 1 Herbart, Lehrbuch der Psychologie.
 1 Meyer, Elektricität. (Hirschwald.)
- [1937.] Die **Gh. W. Kreidelsche Buchb.**
 in Wiesbaden sucht:
 1 Bode, große Himmelskarten. Eplt.
- 1 Zimmermann, Sonntagsfeier. Sämmtl.
 Jahrgänge.
- [1938.] **J. G. Henze's Sort.** (E. W. Müller)
 in Bremen sucht und bittet um gef. Öfferten:
 1 Euler, L., Théorie complète de la con-
 struction et de la manœuvre des vaisseaux.
 Av. planches. 8. St.-Petersbourg 1773.
- 1 Tables for correcting the apparent distance
 of the moon and a star from the effects of
 reflection and parallax. Publ. by order of
 the commissioners of Longitude. 1200
 Pag. 4. Cambridge 1772.
- 1 Loredano, Giov. Fr., Bizzarrerie accade-
 miche. P. I. Aggiuntovi la morte del Vo-
 lestain (sic) e la vita del Marini. P. II.
 Aggiuntovi i ragguagli di Parnaso e gl'
 amori infelici. 2 Pts. en un vol. Venezia
 1654.
- 3 Wolf, Prolegomena ad Homerum. Hal.
 1795.
- 1 Sohmann, älteste Gesch. d. Zytographie.
 (Aus Raumer's Taschenbuch.)
- 1 Homeri Ilias, ed. F. Spitzner. 3 Vol. Go-
 tha 1832—1836.
- 1 Corda, Icones fungorum. Vol. I.
- 1 Barth, Recherches sur la dilatation des bron-
 ches. Par. 1856.
- 1 Garcilasso de la Vega, Histoire des Yncas,
 rois du Pérou, jusqu'à Atahualpa. Avec l'hi-
 stoire de la conquête de Florida. 2 Vols.
 Amsterdam 1737.
- 1 Lafitau, P., Mœurs des sauvages Améri-
 cains. 2 Vols. 4. Paris 1724.
- 1 Petri Martyris ab Angleria de rebus oce-
 nicis et novo orbe decades III. Item de re-
 bus Aethiop., Ind., Lusit. et Hisp. opuscula
 Damiani a Goes. 8. Colon. 1574.
- 1 Almanach des gourmands. Années 1—8.
 12. Paris 1800—1817.
- 1 Agrippae, H. C., de occulta philosophia
 libri III. Fol. s. 1. 1533.
- 1 Voragine, Jac. a, Legenda sanctorum. No-
 rimb. 1482, Koburger.
- 1 Dornavius, C., Amphitheatrum sapientiae
 Socratice joco-seriae. Hannov. 1619.
- 1 Morus, Th., Utopia etc. acc. Erasmi epigr.
 Basil. 1518, Frob.
- 1 Casanova, Mémoires. 12 Vols. 12.
- 1 Brissot, J. P., nouveau voyage dans les
 Etats-Unis de l'Amérique, fait en 1788.
 Paris 1791. Vol. 3. apart.
- 1 Academiae Caes. Leopold. nat. curios. epe-
 merid. s. observation. med.-physic. Centur.
 VII. u. VIII. apart.
- 1 Acta physico-med. acad. Caes. Leopold.-
 Carolin. nat. curios. Vol. IV. apart.
- 1 Reiskius, Johannes, de imaginibus Jesu
 Christi. 4. 1685.
- [1939.] **Gd. Winiarz** in Czernowiz sucht
 und bittet um Öfferten:
 1 Schwarz, Fr. Hnr. Chr., der christl. Rel-
 igionslehrer und seine moral. Bestimmung.
 2 Bde. 8. Gießen 1798—1800, Heyer.
- 1 Trentowski, Chowanna. I. Auflage. Posen.

- [1940.] E. Berger in Guben sucht billig:
 1 Andersen, nur ein Geiger.
 1 Barthold, Pommern.
 1 Bodenstedt, 1001 Tag im Orient.
 1 Catlin, Indianer.
 1 Chalambert, Histoire de la ligue.
 1 Clément, Portraits histor.
 1 Créqui, Mémoires.
 1 d'Estrées, Mémoires.
 1 Gregorovius, Sicilien.
 1 Hagen, Künstlergeschichten.
 1 Hormayr, Anemonen.
 1 Huber, Skizzen a. Spanien. Bd. 2. u. ff.
 1 Klöden, Quisows.
 1 Layard, Niniveh.
 1 Leopardi, Opere.
 1 Merle d'Aubigné, Hist. de la réformation.
 1 Michaud, Histoire des croisades.
 1 Mignet, Charles V.
 1 Pfister, Geschichte v. Schwaben. 5. Bd.
 1 Niehl, Land u. Leute.
 1 — Familie.
 1 Thierry, Attila.
 1 Tschudi, Peru.
 1 Vaulabelle, Histoire de la restauration.
 1 Zeitschrift f. Geschichte, v. Schmidt. Expl.
 1 Zinkeisen, Geschichte d. osm. Reichs. 2—4. Bd.

- [1941.] Adolph Bädeker in Köln sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Beitzke, Freiheitskriege. 3 Bde.
 1 Görres, christl. Mystik. 4 Bde.
 1 Handels-Gesetzbuch, von Broicher.
 1 Martius, Reise in Brasilien. 2 Bde.
 1 Mügge, Erich Randal.
 1 Behse, Gesch. d. preuß. Hofes. 1. 2.

- [1942.] Eduard Focke in Chemnitz sucht antiquarisch zu billigstem Preise und sieht Ofertern entgegen:
 1 Büchner, Kraft und Stoff.
 1 Heine's Reisebilder. (Expl. oder einzelne Bde.)
 1 Schmidt, Phraseologia Latina.
 1 Burk, Bengel's Leben. (1832.)
 1 Sailer, Jenneberg's Leben.
 1 Nieger, Betrachtungen über das Neue Testament.
 1 Kölner, Symbolik.

- [1943.] Förstemann in Nordhausen sucht:
 1 Jahr, Symptomencodex. 1. Thl. in 2 Bdn.
 1 Reichard, Bausteine z. Tempel Gottes. Predigten. (Verleger?)

- [1944.] Alexander Storch in Prag sucht antiquarisch unter vorheriger gefälliger Preisangabe:
 Benzenberg, üb. d. Kataster. Bonn 1818.
 Illustrirter Kalender für d. Jahr 1856. Brosch.
 Zeichnungen für Schlosser-Arbeiten aus neuerer Zeit.
 Der vollständige Kenner der Eisenwaaren u. ihrer Zeichen.

- [1945.] R. Kittler in Hamburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 2 Becker, Weltgeschichte. Complet.
 2 Schlosser, Weltgeschichte. Complet.
 2 Humboldt, Kosmos. 4 Bde.
 1 Pierer, Univ.-Lex. 3. Aufl. 4. Ausg. 3. 9. Bd. apart.
 1 — do. do. Complet.
 2 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. Aufl. Complet.
 1 Richter, J. Paul F., d. Kampanerthal. 8. Erfurt 1798.
 1 Schleiermacher's Leben in Briefen. Berlin, G. Reimer.
 1 de Camões, Obras completas (nova edição) correctas e emendadas de J. V. Barreto Feio e J. G. Monteiro. 3 Tom. gr. 8. (Hamburg 1834, Perthes-B. & M.)
 1 Abendroth, A. A., Riegebüttel u. das Seebad zu Cuxhaven. Mit 3 Abbildungen u. mit Karte der Unterelbe von Schubad. (Hamburg 1837, Perthes-B. & M.) 2. Theil.

- [1946.] L. Hessel in Eichstätt sucht in neuesten Auslagen:
 1 Bornemann, preuß. Civilr. 2. Aufl. — Koch, Lehrb. z. preuß. Landr. — Bayerlein, gesegl. Erbfolge nach bayer. Recht. — Seufzert's Pandekten. 3. Aufl. — Bähr's Symbolik. Heidelberg. 1837 u. 1839. — Bröder, kleine lat. Gramm. m. Wörterb. 10. Aufl.

- [1947.] Die Groppius'sche Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht und bittet um schleunige Ofertern:
 Panormitae, Antonii, Hermaphrditus, ed. Forberg.
 Thesaurus eroticus linguae Latinæ, ed. Rambach.

- [1948.] Kober & Markgraf in Prag suchen und bitten um Ofertern mit Preisangabe:
 1 Erzähler, herausg. v. Greif. Complet.
 1 Komet, herausg. v. Herloßsohn. Jahrg. 1840.
 1 Zeitung f. d. eleg. Welt. Jahrg. 1843.

- [1949.] Niegel & Wiesner in Nürnberg suchen billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Sartori, Verliebt sein u. Lieben. Roman. 2 Bde. (Nordh. 1838, Fürst. Fehlt.)

- [1950.] Fr. Würk in Darmstadt sucht:
 Herzog's Realencyklopädie.
 Klipstein, mineralog. Briefwechsel. Marburg 1779—83.
 Mädler, populäre Astronomie. 4. Aufl. mit Nachtrag.
 Egen, Handbuch der allgem. Arithmetik. 2 Thle. Berlin 1846—49.

- [1951.] Wilh. Koch in Königsberg sucht und erbittet Ofertern:
 1 Schopenhauer, d. Welt als Wille u. Vorstellung. 2 Bde. (Brockhaus.)
 1 Berliner Revue 1857.

- [1952.] Die Otto'sche Buchhandlung in Erfurt sucht schneinst in guten Exemplaren:
 1 Bremser, Icones helminthum.
 1 — über lebende Würmer im lebenden Menschen.
 1 Dante, übers. von Phitalethes.
 1 Gellert's Schriften. Mögl. hübsch geb.
 1 Genßler, Gau Grabfeld.
 1 Gmelin, Chemie. IV. Aufl. Bd. II. apart.
 1 Leo, Universalgeschichte.
 1 Müller, R. Drfr., Schriften. (Alles erschienene.)
 1 Musäus, Volksmärchen. Illust. Ausg. Lex.=8.
 1 Oken, Naturgeschichte mit Atlas. Complet. (Billig.)
 1 — Isis. Jahrg. 1821 apart.
 1 Dettinger's Leben u. Schriften.
 1 Ranke's, Leop., Schriften. (Alles erschienene.)
 1 Reichard, Germanien unter den Römern.
 1 Schlosser's Weltgeschichte.
 1 Tausend und eine Nacht, übers. v. Habicht, Hagen u. Schall.
 1 Tentzel, Saxonie numism. (Nur completes schönes Expl.)
 1 Thüringen und der Harz.
 1 Unger, mathem. Analysis.
 1 Wilhelm, Germanien.

- [1953.] Die Mr. Noseenthal'sche Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg sucht:
 1 Deutsche Klassiker. Lief. 7. 11. 15. 19. 23. 27. 45. 49. 64. 84. 85. 100. 101. 105. 168. 169. 178. 179. 182. 183. 186. 187. 208—217. 232. 233. 236. 237. 240. 241. 248. 260—263. 266. 283. 286. 287. 290. 291. 294—296. 298—300.
 1 Zeitschrift f. Bauwesen, v. Erbkam, f. 1858.
 1 Romberg's Zeitschr. f. prakt. Baukunst f. 1856—1858.
 1 Starkloff, 14 Tage im Gebirge.

- [1954.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Petzholdt, Anzeiger für Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft. Jahrg. 1848. 1849. 1850.
 1 Prutz, literarhistorisches Taschenbuch. 1. u. 2. Jahrg.
 1 Goethe's Werke. Vollständige Ausg. letzter Hand. (Taschenausg.) 12. Bd. ap.

- [1955.] Ch. Meyri in Basel sucht und erbittet Ofertern:
 1 Bluntschli, allgemeines Staatsrecht. 2 Bde.
 1 Dunder, Anleitung z. prakt. Seidenzucht. 3 Thle. Wien.
 1 Lenz, Schlangenkunde. Gotha 1832.
 1 Gartentaube. Jahrg. 1853—1858.
 1 Dittmar, Geschichte der Welt. Expl.
 1 Fliegende Blätter. München. Bd. 1—26.

- [1956.] **R. F. Köhler's** Antiqu. in Leipzig sucht:
 1 Sommer, rechtswissenschaftl. Abhandl. Gießen 1818.
 1 Magnus, Samml. v. Aufg. aus d. analyt. Geometrie d. Raums. Berl. 1837.
 1 Periander, Res memorab. Tylia Sax. 1567.
 1 Bode, astronom. Jahrb. 1783.
 1 Angels, Vaudevilles. 4. Bd.
 1 Flieg. Blätter. 1—11. Bd. (Reines Et.)
 1 Luther's Werke, herausg. v. Gerlach.
 1 Gulliver's Reisen, illustr. (St., Krabbe.)
 1 Bernhardy, Gesch. d. griech. Lit. Letzte Ausg.
 1 Dulk, Pharmacopoea Boruss.
 1 Voltaire's Werke, deutsch. (P., Hartleben.)
 1 Kent, Commentaries on American law. 4 Vols. 1848.
 1 Trendelenburg's sämmtl. Schriften.
 1 Milne-Edwards u. s. w., Naturgesch. der 3 Reihe.

- [1957.] **Aug. Speyer** in Krefeld sucht antiquisch unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schinz, Naturgesch. u. Abbildungen d. Säugethiere. Zürich 1831—1832. Fol. Cplt.
 1 — Naturgesch. u. Abbildungen d. Vögel. Leipzig 1832. Fol. Cplt.
 Auch Exemplare, an denen der Text fehlt, kann ich gebrauchen, sofern nur die Abbildungen vollständig vorhanden sind.

- [1958.] **D. Nutt** in London sucht:
 Kimchi, in Psalmos, transtulit Janvier. 4. Paris 1669.
 Kaussler, Atlas des plus mémorables batailles. Cplt.
 Mémoires de l'Académie R. de Berlin, vom Beginn bis 1820 incl.
 Grimm, deutsche Sagen. 2 Bde. 8.
 Krisper, Theologia Scotistica.
 Lund, jüdische Heiligthümer. Fol. 1738.
 Günther, das europäische Völkerrecht in Friedenszeiten. 2 Bde. 1793.

- [1959.] **Gustav Hahmann** in Turin sucht:
 1 Lindenberg, Species hepaticarum.
 1 Erdmann, Gesch. d. neuern Philosophie. Cplt.
 1 Fries, Epicrisis systematis mycologici.
 1 Antiqui rhetores Latini, cum adnot. Ruhnkenii, ed. H. Frotscher. Lipsiae 1831.
 1 Müller, Synopsis muscorum. Cplt.
 1 Hegel's Werke. Vollständ. Ausgabe. 1834—1845. Cplt. oder einzelne Bde.
 1 Monnaies en or qui composent la grande collection de S. M. l'empereur. Le supplément. Vienne 1769.
 1 Monnaies en argent etc. 2. Édition. 1769. Avec supplément, 1770.

- [1960.] **P. W. Schmidt** in New-York sucht:
 2 Tolck, Zauberschleier.
 2 Raeder, artes. Brunnen.
 1 Hackländer, Hausblätter 1857. 1858.

- [1961.] Die Coppernath'sche Buchhdg. in Münster sucht und sieht Öfferten entgegen: Hauff's Werke. III. Band. Womögl. Ausg. v. 1853.

- [1962.] Die J. D. Glassische Buchhdg. in Heilbronn sucht antiquarisch und bittet um Öfferten:

Die sämmtlichen Werke von: Goethe — Schiller — A. W. von Schlegel — Shakespeare — Wieland — Herder — J. L. Weber — Lichtenberg — Mendelssohn — Kant — Klopstock — Grillparzer — Voltaire (dtsh.) — Jean Paul — Boccaccio — Petrarca — Dante — Crommelin — Brockhaus' Conversationslexikon. — Bürger's Werke. — Humboldt's Kosmos. — Fischer, Ästhetik. — Schlosser's Weltgeschichte. — Erbkam, Zeitschrift für das Bauwesen für 1858. — Mogador, Memoiren. — Denkwürdigkeiten des Herrn v. H. — Sealsfield's Werke.

- [1963.] Die Müller'sche Buchhdg. in Stettin sucht billig:

- 1 Klügel's mathematisches Wörterbuch. Leipzig, Schwicker.

- [1964.] **A. Moser** in Tübingen sucht:

- 1 Mühlbach, Louise, Napoleon in Deutschland. Abthdg. I. II. 8 Bände.

- 1 Stälin, württembergische Geschichte. Band 1—3.

- Strauß, Leben Jesu.

- Glaubenslehre.

- Schwarz, Gesch. d. neueren Theologie.

- 2 Petermann, Porta linguarum orientalium. Vol. IV., die arabische Sprache behandelnd.

- [1965.] Die Hinstorff'sche Hofbuchhdg. in Wismar sucht und bittet um baldige Preisangabe:

- 1 Rambach, Luther's Verdienst um den Kirchengesang. 1813, Campe.

- [1966.] **Friedrich Klinck sieck** in Paris sucht: Sturm, Räfer.

- Studien des Göttingischen Vereins bergmännischer Freunde.

- Walpers, Annales botan. Vol. I. II. III.

- Wiedemann, zoolog. Magazin. I. 1. 2. 3. II. 1. Altona 1817—1823.

- Anselmus Cant., cur Deus homo? Erlangen 1834.

- Costumes du moyen-âge chrétien. Mit schwarzen oder color. Kupfern. 4. Mannheim et Francfort.

- [1967.] **P. Franke** in Quedlinburg sucht:
 1 Livius, übers. v. Heusinger. 5 Bde.

- [1968.] **E. J. Brill** in Leyden sucht:

- 1 Zuchold, Bibliotheca hist. naturalis. Bd. II. Hft. 1. Fehlt beim Verleger.

- [1969.] Die J. C. Krieger'sche Buchhdg. in Gassel sucht und sieht Geboten entgegen:

- 1 Plieninger, Weihnachtsblüthen f. 1857.

- [1970.] **F. Waldow** in Stettin sucht, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten:

- 1 Beizke's Befreiungskriege.

- 1 Börne's Schriften.

- 1 Mühlbach, histor. Romane. Gleichviel welche Ausgaben.

- 1 Guškov's dram. Werke.

- 2 Laube, Karlsschüler.

- [1971.] **Carl Helf** in Wien sucht:

- 1 Chateaubriand, ausg. Werke.

- 1 Sintenis, röm. Geschichte.

- 1 Foscolo, Differentialcalcul.

- 1 Pauli, P., Trattato compl. di matemat.

- 1 Fournier, Théorie de la chaleur.

- 1 Schrödöck, Kirchengeschichte.

- 1 Schmeller, bayr. Wörterbuch.

- 1 Grimm, Grammatik.

- 1 Schloßer, krit. Sammlung d. Deutschen in Siebenbürgen.

- 1 — Nestor.

- [1972.] **Robert Fries** in Leipzig sucht: Hyrtl, Anatomie générale. Neueste Auflage.

- [1973.] **H. Fries** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Swalbe, Pancreas pancreni. Amsterd. 1667.

- 1 Brunneri experimenta nova circa pancreas. Amsterd. 1687.

- 1 Blans, Gerardi, observata anatomica. Amsterd. 1674.

- [1974.] **K. Sochar's** Buchhdg. in Götz sucht:

- 2 Hunolt's Sittenlehre über die evangel. Wahrheiten. Graz 1843. Cplt.

- [1975.] Die Mayrische Buchhdg. in Salzburg sucht billig und sieht Öfferten entgegen:

- 1 Heine, Reisebilder. Cplt.

- [1976.] **P. v. Ehe** in Meiningen sucht:

- 1 Schmalz, Kirchentecht.

- 1 Puchta, Curs. d. Institutionen. 3 Bde.

- 1 — Vorl. über röm. Recht.

- 1 Heise, System d. gem. Civilrechts.

- [1977.] **J. A. Maner** in Aachen sucht:

- 1 Strauß, Leben Jesu. Letzte Auflage. Gut gehaltenes, ungebundenes Exemplar.

- [1978.] **E. Scriba's** Buchhdg. in Friedberg sucht:

- 1 Stier, die Reden des Herrn Jesu.

- 1 Herzog, theol. Realencyklopädie.

- 1 Blumhardt, Geschichte der Mission.

- [1979.] Die Evang. Buchhandlung (Otto Krieg) in Berlin sucht:

- 1 Winer, Symbolik.

- [1980.] **A. Menzel** in Altona sucht:

- 1 Jugendalbum. Sämtliche Jahrgänge.

- 1 Schulze, E. S. F., Postille über die Episteln. 4. 1833.

- 1 Becker, R. F., Rathgeber für Organisten. 1828.

[1981.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Meyer's Conversations-Lexikon.

[1982.] **L. Hestermann** in Altona sucht schleunigst:
2 Hintrich's Halbjahrskatalog 1857. I.

[1983.] **Carl Dölfer** in Breslau sucht billig und nicht zu spät nach Erscheinen:
1 Theolog. Repertorium, v. Reuter, f. 1859.
(Wohlgemuth.)
1 Theolog. Studien u. Kritiken für 1859.
(Perthes.)

[1984.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:
1 Wellenheim, Münz-Katalog. 3 Bde. Wien.

[1985.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:
1 Calvin's Institutionen d. christl. Religion, von Krummacher.
1 Starke's Bibelwerk. Complet.

[1986.] **Wilhelm Engelmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Haller, Bibliotheca anatomica. 2 Tom. Zürich 1774—77.

[1987.] **E. Weber** in Bonn sucht:
1 Berliner Kalender auf das Gemeinjahr 1831.

[1988.] Die Matth. Nieger'sche Buchhandlung in Augsburg sucht antiquarisch, aber gut erhalten:
1 Weiske's Rechtslexikon. 1—12. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1989.] Zurück erbittet mit alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Hausblätter für 1859. Herausgegeben von F. W. Hackländer und Edmund Höfer. 1—3. Heft.

deren Vorrath durch Nachbestellungen zu Ende geht. Für die Erfüllung meiner Bitte im voraus den freundlichsten Dank.
Stuttgart, den 2. Februar 1859.

Adolph Krabbe.

[1990.] Durch schleunigste Remission von:
Schmidt u. Seidel, Arbeitsschule I. qu. 4. Demelius, die Rechtsfiction. würden mich die betreffenden Handlungen zu Dank verbinden.

H. Böhlau in Weimar.

[1991.] Wenn irgend möglich, erbittet ich mir schleunigst zurück alle Exemplare, die ohne Aussicht auf festen Absatz lagern von:
Schutz der Arbeit! Schutz der Freiheit! Ein Beitrag zur Lösung der Gewerbefrage. gr. 8. Brosch. indem es mir zur festen Auslieferung an Exemplaren fehlt.

Bremen, den 1. Februar 1859.

A. D. Geisler.

Sechszwanziger Jahrgang.

[1992.] Zurück erbittet:
Hartmann's Allgemeine berg- u. hüttenmännische Zeitung für 1859. Nr. 1. u. 2. wo diese Nummern unbenuzt liegen.

Quedlinburg. **G. Basse.**

[1993.] Zurück erbitten wir uns sofort alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von: Nohden, Leitfaden der Weltgeschichte. gr. 8. Geh.

Lübeck, 22. Januar 1859.

v. Nohden'sche Buchhdg.

[1994.] Von:
Pindert, Friedr. Aug., der speculirende Landwirth in der Bewirthschaftung der Güter und Grundstücke ic. (1 ♂ 18 M^g ord., 1 ♂ 2 M^g netto.)

erbitten wir uns alle nicht verkauften Expl. schleunigst zurück, um die eingehenden Bestellungen in feste Rechnung expediren zu können.

Wie auf unserer Remittendenfactur bemerkt, können wir von diesem Werke durchaus keine Disponenden gestatten.

Leipzig, 20. Januar 1859.

Baumgärtner's Buchhdg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1995.] Ein Gehilfe, welcher nicht erst soeben die Lehre verlassen hat, und der süddeutschen, auch der katholischen Literatur nicht fremd ist, gute Empfehlungen besitzt und fleißig ist, kann sofort eine angemessene honorirte Stelle in einem größern Geschäft erhalten, sollte jedoch je eher desto lieber eintreten. Offerten unter A. wollen an Herrn Ign. Jackowiz in Leipzig gerichtet werden.

[1996.] Ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe, der vorzugsweise die Buchhaltung versteht und womöglich auch Kenntnisse der Buchdruckerei besitzt, wird unter günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Auf einen jungen Mann, der Buchhandel und Buchdruckerei ordnungsmäßig erlernte, wird vorzüglich reflectirt. Offerten nimmt Herr Jm. Müller in Leipzig unter der Chiffre # 500. entgegen.

[1997.] Für eine Sort.-Buchhandlung wird zum sofortigen Antritt oder spätestens bis 1. März ein Gehilfe gesucht, der schon ein paar Jahre als solcher conditionirt hat und gebildetes Benehmen mit Fleiß, Treue und Zuverlässigkeit vereinigt. Es wird soviel Geschäftserfahrung beansprucht, daß ihm ohne Sorge die Führung des Geschäfts auf mehrere Monate anvertraut werden kann. Behandlung wird eine humane und freundliche sein. Gefällige Offerten sind an Herrn Herrn Schulze in Leipzig zu richten, der in Stand gesetzt ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[1998.] Zu Ende des April 1859 wird in der Buchhandlung einer mitteldeutschen Residenzstadt die Stelle eines Gehilfen vacant, welche man durch einen jungen Mann wieder besetzt zu sehen wünscht, der im Sortimentsgeschäft routiniert, ein zuverlässiger Arbeiter und von solidem Charakter ist; nicht minder muß derselbe von guter Bildung und Erziehung sein, um durch gefälliges Benehmen bei den Kunden des Geschäftes sich beliebt zu machen.

Anmeldungen von ganz jungen Leuten, welche eben erst die Lehrzeit überstanden haben, werden nicht gewünscht, sondern von solchen, die bereits ein paar Jahre im Sortimentsgeschäft thätig gewesen sind.

Hierauf bezügliche Offerten unter Chiffre M. N., welche franco erbeten werden, befördert die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

[1999.] Für eine Musikalien-Leihanstalt suche ich einen routinierten u. moralisch gute empfohlenen Gehilfen. Auf junge Leute, die eben erst ihre Lehrzeit beendigten, kann ich aber nicht reflectiren. Gef. Offerten erbittet sich direct **M. Glonner** in Salzburg.

[2000.] Ein Sohn von rechtlichen Eltern, der eine gute Schulbildung hat, kann in meine Buchhandlung und Leihbibliothek als Lehrling eintreten. Lehrgeld wird nicht verlangt, und Kost und Logis hat er in meinem Hause; dagegen ist Fleiß, Gehorsam, Bescheidenheit und höfliches Verhalten eine unabänderliche Bedingung.

Bremen, den 1. Febr. 1859.

A. D. Geisler.

[2001.] Für meine Buchhandlung (Verlag und Sortiment) suche ich zum baldigen Eintritt einen wohl vorbereiteten jungen Mann evang. Conf. als Lehrling. Kost und Logis erhält derselbe gegen billige Vergütung in meinem Hause und wird er überhaupt ganz als Mitglied meiner Familie aufgenommen.

Näheres auf gefl. directe Offerten.

Elberfeld, 31. Januar 1859.

Wilh. Hieronimus.

(Firma: Wilh. Hassel.)

Gesuchte Stellen.

[2002.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und von seinem jetzigen Principal gut empfohlen, sucht zum 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in Süddeutschland oder Österreich.

Gef. Offerten unter Chiffre T. L. hat Herr Schlüssel, Firma Weller in Bauhen, die Güte zu befördern.

[2003.] Ein junger Mann, der zur Zufriedenheit seines bisherigen Principals gearbeitet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. März oder 1. April eine anderweitige Stelle. Briefe unter C. F. besorgt Herr C. F. Schmidt in Leipzig.

[2004.] Ein junger gebildeter Mann, welcher bereits 2½ Jahr in einer Commissions- und Verlagsbuchhandlung im Comptoir arbeitete und mit allen darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht als Schreiber, sei es hier oder auswärts, baldigst ein Unterkommen. Geehrte Adressen wolle man gef. unter B. # 1. in der Exped. d. Bl. niedersetzen.

[2005.] Ein junger militärfreier Mann, der 5 Jahre in einer größern Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands gelernt, eine schöne Hand schreibt, und zwei Jahre als erster Gehilfe in einer Verlagsbuchhandlung gearbeitet, sucht zu sofortigem Antritt ein anderweitiges Engagement. Gesl. Oefferten unter der Chiffre O. D. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[2006.] Den Herren Bewerbern um die bei mit vacant werdende Gehilfenstelle zeige ich hiermit an, daß dieselbe bereits besetzt ist, und danke ich für gefällige Oefferten.

Nostock, 1. Febr. 1859.

Ernst Kuhn.
G. B. Leopold's Univ.-Buchhandlg.

[2007.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist bereits besetzt. — Diejenigen Herren, welche unter dem heutigen Datum sich schriftlich noch an mich gewandt haben, wollen diese Benachrichtigung als Antwort freundlichst aufnehmen.

Cassel, den 30. Januar 1859.

Wilhelm Appel.

Vermischte Anzeigen.

Rudolph Weigel's Kunstauktion 1859.

[2008.] Nr. 2.

Soeben erschien:

Katalog
mehrerer Sammlungen von zum Theil sehr gewählten

Kupferstichen, Radirungen, Lithographien, Kupferwerken etc.,
welche den 14. März 1859 und folgende Tage zu Leipzig im Rud. Weigel'schen Kunstauktion-Sociale, Königstraße Nr. 23. durch Herrn Rathspräsidentator Förster gegen hoare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Leipzig, im Februar 1859.

Rudolph Weigel.

[2009.] Bei **Frederik Muller** in Amsterdam ist erschienen und vorrätig bei T. O. Weigel in Leipzig:

Catalogue de la bibliothèque de théologie de MM. van Voorst père et fils, pasteurs évangélique à Amsterdam. gr. 8. XVI et 314 pag. Vente 14. Mars 1859.

Diesem 1. höchst bedeutenden Katalog von 5124 Nrn. (Theologie) werden noch 3 andere derselben Bibliothek folgen:

II. Geschichte; Alterthümer. — III. Literatur; Schöne Künste. — IV. Handschriften; Autographen.

[2010.] **Antiquar- und Auctions-**
Kataloge
über historische und politische Schriften erbitten wir uns stets sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl.

Leipzig.

G. F. Winter'sche
Verlagshandlung.

Keine Disponenden!

Folgende Artikel können wir uns in kommender Ostermesse durchaus nicht disponieren lassen:

Christus am Kreuz, nach Schnorr gest. v. Barfuß.

Luther's Porträt, gest. v. Barfuß.

Morgen- und Abendsegen, nach Frank gest. v. Kräcker.

Porträts-Katalog von Heizmann.

Wir bitten um genaue Berücksichtigung dieses Wunsches.

München, den 20. Januar 1859.

Men & Widmayer.

Keine Disponenden!

Hiedurch ersuche ich die beteiligten Collegen, mir in dieser Ostermesse, ohne Ausnahme, nichts zu disponiren, sondern das zur Remission Berechtigte zurückzufinden und das andere rein, ohne Uebertrag, zu soldiren. — Von jetzt ab gebe ich meinen gesammten Verlag nur noch gegen baar, was ich bei Verschreibungen zu berücksichtigen bitte.

Bei dieser Gelegenheit fordere ich diejenigen Handlungen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen auf, deren Conto in meinen Büchern seit Jahren, theils mit ganz geringfügigen Beträgen, offen steht.

Berlin, 31. Januar 1859.

Ernst Litsäß.

[2013.] Keine Disponenda,
mit Ausnahme von

Raff, Lectures choisies,
ersuche ich mir aus alter Rechnung zu stellen, und würde ich bei Nichtbeachtung dieser heuer zum erstenmal ausgesprochenen Bitte die Facturen unbeachtet lassen.

Esslingen, im Januar 1859.

Conr. Weychardt.

[2014.] Zu disponiren,
wo Aussicht auf Absatz:

Hahn, naturgemäße Diät.

Dieses Werk wird zum Frühjahr in vielen Zeitschriften angekündigt werden.

Ötthen, 26. Januar 1859.

Paul Schettler.

[2015.] Von nachstehenden Artikeln können wir wegen bevorstehender neuer Auslagen durchaus

keine Disponenden

gestatten und werden, wo unsere Bitte unbeachtet bleibt, beim Abschluß keine Notiz davon nehmen und die Annahme späterer Remittenden entschieden verweigern:

Baumann, Naturgesch. f. Volkssch.

Horn, Spinnstube. Jahrg. 1847—1850.

— Schmiedjacob's Gesch. 3 Bde.

Hungari, Tempel der Heiligen.

Rhode, Handelscorrespondenz.

Rückert, Gedichte. M.-A.

— Liebesfrühling. Pr.-A.

— do. T.-A.

— Mal u. Damajanti. M.-A.

Schünemann, Kochbuch.

Stolterfoth's Rhein-Lieder u. Sagen. M.-A.

Frankfurt a/M., im Januar 1859.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[2016.] Wir versandten unsere Remittenden-Faktur, welche folgende Bemerkung enthält:
Keine Disponenden!

Wir können uns diesmal durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, sondern erwarten alles Vorräthe, zu dessen Remission man berechtigt ist, auch von den entfernteren Handlungen unbedingt zurück.

Für feste oder bereits auf neue Rechnung gelieferte, beschmutzte oder sonst verdorbene Artikel werden nicht zurückgenommen.

Wir lassen dieselbe zu gefälliger Berücksichtigung hier noch einmal besonders abdrucken.

Mannheim, im Februar 1859.

Fr. Bassermann'sche
Verlagshandlung.

[2017.] Handlungen, denen es daran liegt, den ihnen zukommenden Saldo schon jetzt von mir zu erhalten, bin ich bereit, solchen nach Abzug von 5 % Sconto zur sofortigen Zahlung in Leipzig anzuweisen.

Gr. Ed. Fröhlich in Warnsdorf.

[2018.] Die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der Landwirtschaft, Gartenbau und Blumenzucht

ersuchen wir, namentlich bei größeren und Prachtwerken, um schnellste Einführung, wenn auch vorläufig nur eines Exemplars à Cond. Ihre Novitäten fogleich nach Erscheinen.

Wien, den 15. Januar 1859.

Tandler & Co.
Pöhlberger & Tromme.

[2019.] Verleger von agronomischen und landwirtschaftlichen Zeitungen und Zeitschriften würden mich durch umgebende Einführung von 2 Probenummern zu Dank verpflichten.

Brüssel, 27. Januar 1859.

Aug. Schnée.

[2020.] Schach-Literatur!

N. J. Gumpert's Buchhdg. in Gotha bittet um baldige Zusendung à Cond. in einfacher Anzahl von sowohl älteren als besonders neueren Schriften über Schach und die Schachspielkunst.

[2021.] **S. Jourdan** in Mainz bittet um Zusendung von Schriften oder deren Titel: über künstliche Bereitung ausländischer Weine, als Malaga, Madeira ic.

[2022.] **Th. Grießen** in Berlin erbittet Proben von Maculatur in kl. und gr. 8.

[2023.] **Aud. Petrenz** in Neu-Ruppin sucht und bittet die betreffenden Herren Verleger um gesl. Zusendung von Werken über die Verbreitung und Lagerung der Braunkohle in Preußen (vorzugsweise in d. Mark Brandenburg), welche nach 1853 erschienen sind.

[2024.] Denjenigen Herren Gehilfen, welche Stellen in Österreich zu erhalten wünschen, werden solche nachgewiesen und vermittelt durch

Wien, 24. Januar 1859.

Ferd. Andriesen.

pt. Adr. Carl Gerold's Sohn Verlag.

**Abgedrungene Erklärung für den deut-
[2025.] schen Buchhandel.**

Laut Bekanntmachung des hohen Ministeriums in Berlin und der hohen Kreis-Direction in Leipzig in Nr. 4. und 6. des Börsenblattes 1858, hatte sich Herr Dr. David Livingstone, z. 3. in London, auf Grund der internationalen Verträge das Verlags- und Ueberzeugungsrecht von *Missionary Travels in South Africa etc.* für ganz Deutschland vorbehalten. Auf Grund derselben Verträge erworb ich dies Verlags- und Ueberzeugungsrecht von Herrn Dr. David Livingstone durch Zahlung eines sehr namhaften Honorars und machte dies im Börsenblatt Nr. 58. vom 6. Mai vorigen Jahres bekannt, und das Werk selbst erschien am 20. Juli und 16. September vorigen Jahres in meinem Verlage unter dem Titel: „Missionstreisen und Forschungen in Süd-Afrika während eines 16jährigen Aufenthalts im Innern des Kontinents. Autorisierte und vollständige Ausgabe für Deutschland von Dr. David Livingstone, Mitglied ic. Aus dem Englischen von Dr. Hermann Voigt. Nebst 23 Ansichten in Tondruck und zahlreichen Holzschnitten, 2 Karten und einem Porträt. Erster und zweiter Band.“

Zug der obigen und der unter dem 19. Juli und 28. September erfolgten weiteren Bekanntmachungen der Verlagscheine von Seiten der hohen Kreis-Direction erschien kurze Zeit nach Versendung meines autorisierten Werkes bei Herrn Otto Spamer ein Buch unter dem Titel: Dr. David Livingstone, der Missionair, Erforschungsreisen im Innern Afrikas; obgleich derselbe sich vorher weder mit Dr. Livingstone, noch mit mir darüber zu verständigen auch nicht einmal versucht hatte!

Ich stelle es dem Urtheile des ganzen deutschen Buchhandels anheim, in wie weit der von Herrn O. Spamer gewählte Titel darauf berechnet erscheint, das Publicum in den Glauben zu versetzen, daß es hier sich um eine wörtliche und vollständige Ueberzeugung von Livingstone's Reisen handelt. Daß Herr O. Spamer sie aber so angesehen wissen will, gibt er noch besonders in seinem Buchhändler-Circulär, sowie in allen für's Publicum berechneten Anzeigen zu erkennen.

Ebenso ist das Urtheil des Sachverständigen-Vereins für literarisches Eigentum beim hiesigen Bezirks-Gericht de dato 10. Novbr. vor. Jahres ausgefallen, in welchem es wörtlich heißt:

„Der Verleger desselben (d. h. Otto Spamer) hat gesissenschaftlich sich bemüht, seinem Verlagswerke den Schein zu geben, als sei es das, was es nicht ist, eine Ausgabe des Livingstone'schen ReiseWerks. Wir haben schon in unserem ersten Gutachten bei der Besprechung des Titels (der damals nur erst in der Ankündigung auf dem Umschlage zu lesen war, jetzt aber als Haupttitel dem Buche beigegeben ist) hierauf hingedeutet, jetzt aber tritt das gerügte Bestreben noch deutlicher in einer angehängten Buchhändleranzeige Spamer's hervor. Dieselbe sagt wörtlich: „„Unsere Ausgabe dieser denkwürdigen Reisen““ (im Vorausgehenden ist nur von Livingstone's Reisen die Rede) „„in dem so fremdartigen““ ic. „„zeichnet sich durch Gedrängtheit des Inhalts, beispiellos billigen Preis neben vorzüglicher Ausstattung aus.““ O. Spamer gibt also seinem Werke selbst den Schein eines Nachdruckes, in der offensuren Absicht, dadurch Käufer anzulocken, er täuscht das Publicum,

indem er einen höchst dürftigen Auszug für das Werk ausgibt, welches das rechtliche Eigenthum eines Anderen ist: er sucht diesem Anderen zu schaden und schadet ihm um so sicherer, je besser ihm seine Täuschung gelingt, und da die wenigsten Käufer das Original-Werk mit dem, welches sich für dessen deutsche „Ausgabe“ ausgibt, zu vergleichen in der Lage sind, so ist kein Zweifel, daß durch die unehrliche Machination O. Spamer's der im rechtlichen Besitz des Verlagsrechtes von Livingstone's Reisen stehenden Costenoble'schen Buchhandlung ein beträchtlicher Schaden zugefügt wird. Auch im Interesse der Ehre des deutschen Buchhandels wäre zu wünschen, daß dieser Sorte von Industrie energisch ein Ende gemacht werden könnte.“

Leipzig, den 10. November 1858.

Die erste Section des Sachverständigen-Vereins für literarisches Eigentum.

Friedrich Fleischer, Friedrich Bülow, Julius Grante, Oswald Marbach, Leopold Voß.

Nach diesen Thatsachen überlasse ich es dem Ehr- und Rechtsgefühl meiner Herren Collegen, Herrn O. Spamer's Verfahren mit dem richtigen Namen zu bezeichnen; ich erwarte aber zugleich von der Ehrenhaftigkeit meiner Herren Collegen im ganzen deutschen Buchhandel, daß sie das Publicum darüber genügend aufklären, wie wenig das oben genannte Buch, Livingstone's Reisen betreffend, nur 100 fl. 8.-Seiten einnehmend, einen Erfolg für das bei mir erschienene vollständige 740 gr. 8.-Seiten umfassende Hauptwerk zu bieten vermag.

Zugleich weise ich aber auch die Herren Sortimenten darauf hin, daß sie erst nach Absatz von vier Exemplaren des Spamer'schen Buches den Gewinn erzielen, den ihnen der Absatz nur eines Expl. meiner autorisierten rechtmäßigen Ausgabe von Livingstone's Reisen abwirft, daß also auch der Vortheil der Herren Sortimenten im Betriebe des vollständigen Hauptwerkes zu suchen ist!!

Herr O. Spamer hat zugleich gegen meine frühere Berichtigung in öffentlichen Blättern, die das Publicum über die angebliche Livingstone'sche Erforschungsreise seines Verlags aufklären sollte, eine sogenannte „Abfertigung“ gegen mich erlassen. Darin sagt er neben vielen anderen Phrasen, die meine Berichtigung in keiner Weise widerlegen, weil man eben die Wahrheit nicht widerlegen kann, daß das Publicum seine Ausgabe kaufe, also müsse sie gut sein. Ein fletschamer Schluss! Als wenn Alles, was das Publicum kauft, gut sei; als wenn nicht auch jene zahllosen Quacksalberschriften und Geheimmittel, durch welche Unwissenheit den Marktschreier und Betrüger bereichert, in zahllosen Auflagen erschienen wären!!

Mir aber will Herr O. Spamer am Schlus seiner sogenannten „Abfertigung“ ein Urtheil über sein Buch absprechen, als wenn ich mich da mit meinem Urtheile nicht in der besten Gesellschaft befände, in der Gesellschaft der obigen Mitglieder des Sachverständigen-Vereins, welche die Königl. sächs. Regierung zu dieser ehrenvollen Stellung berufen hat!

Weiterer Federkrieg mit Herrn O. Spamer wäre der Würde meiner Firma nach obigen Thatsachen nicht wohl angemessen, und somit ist dies das erste und letzte Wort in dieser An-gelegenheit an den deutschen Buchhandel.

Leipzig, 1. Februar 1859.

Hermann Costenoble.

[2026.] **Buch- und Kunsthändlungen**, welche von dem Preisverzeichniß der ausgezeichneten Gipsabgüsse über antike und moderne Gegenstände aus dem berühmten Atelier von Antonio Banni

zur unentgeltlichen Vertheilung an Kunstanstalten, Kunstfreunde, höhere Lehranstalten etc. Gebrauch machen können, belieben solche zu verlangen von

J. D. Sanerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

[2027.] **Einband-Decken**

zu

Meyer's neuem Conv.-Lexikon. Bd. I—VIII.

In engl. dunkelgrünem Cambrie, mit eleganter Rückenvergoldung, à 7 Sgr.

— Universum. Quart-Ausgabe. Bd. I—XIX.

In engl. dunkelblauem Cambrie, mit reicher Stempelvergoldung auf Rücken u. Decken, à 10 Sgr.

Reiser's fünf Welttheile. Bd. I—IV. Dunkelblau, vergoldeter Rücken, à 7 Sgr.

Handlungen, welche vorstehende Werke von uns bezogen haben, stehen Ex. der Decken à Cond. zu Diensten. Von den genannten Preisen gewähren wir 25% Rabatt.

Hildburghausen, den 1. Februar 1859.

Bibliographisches Institut.

[2028.] Die Xylographische Anstalt von Eduard Ade in Stuttgart empfiehlt den verehrlichen Verlagshändlungen ihr Atelier zu geeigneten Aufträgen, mit der Zusicherung prompter und gediegener Ausführung.

[2029.] Die Kummer'sche Anstalt für geographische Relief-Arbeiten (Globen und Karton) in Berlin ist wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu einem mäßigen Preise zu verkaufen.

Gefällige Anfragen unter der Chiffre J. # 28. befördert

Niegel's Buch- u. Kunsthändlung
(G. Beelitz) in Berlin.

[2030.] **Local-Beränderung.**

Statt besonderer Meldung den geehrten Leipziger Handlungen hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft jetzt Salomonstraße Nr. 6. parterre befindet, wohin ich mir für mich bestimmte Packete ic. (mit und ohne Nachnahme) nun auch wieder direct erbitte.

Leipzig, den 28. Jan. 1859.

Herm. Fritzsche.

[2031.] Durch Annahme unfrankirter Briefe, welche wertlose Mittheilungen, mitunter sogar biöse Circulare oder sonstige Offerten und Bestellungen enthielten, die ebensowohl über Leipzig befördert werden konnten, habe ich in letzter Zeit ziemlich vieles Porto unnütz ausgegeben.

Deshalb ersuche ich Sie, wenn Sie es für nötig halten, mir direct zu schreiben, die Briefe zu frankiren, indem ich unfrankirte zurückweisen werde. In allen Fällen jedoch, wo ich mich überzeuge, daß die Mittheilung Eile erforderte — wie etwa bei Bestellungen, die von hier aus expediert werden sollen, oder bei Offerten, welche den Abschluß eines Geschäfts veranlassen —, werde ich das ausgelegte Porto sofort zurückzahlen.

Altona.

E. M. Heilbutt.

[2032.] Ein solider junger Mann, Schriftsteller, der in allen Zweigen seines Geschäfts erfahren, bereits 4 Jahre hindurch eine mittlere Buchdruckerei selbstständig leitete, nach Verlassen dieser Stellung, das nur wegen Verkaufs der Druckerei geschehen, das nach dem Preßgesetz vom 12. Mai 1851 vorgeschriebene Examen zum selbstständigen Betriebe des Buchdruckergewerbes bestanden hat, sucht unter soliden Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Gefällige Oferter der geehrten Reflectenten werden unter Chiffre W. P. durch die Schmidt'sche Buchhandlung in Salzwedel erbeten.

[2033.] Literarische Anzeigen, Prospekte &c., mit untenstehender Firma versehen, können gratis als Beilage zu unserem dreimal wöchentlich erscheinenden Wochenblatte im Kreise Jever und in Ostfriesland eine weite Verbreitung finden. Wir erbitten uns die betreffenden Vertriebsmittel (am Kopf derselben die Bemerkung: „Beilage zum Jeverischen Wochenblatt“) in einer Anzahl von 1100 Exemplaren (gleich der Auflage unseres Wochenblattes) durch die wohlöhl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

„Zu beziehen:
durch die Buchhandlung von
Metteker & Söhne in Jever.“

[2034.] Zu Inseraten für den Rottweiler Anzeiger

(Aufl. 1200), à 1 Sgr. pr. Zeile, die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag mit 25% Rabatt in laufende Rechnung. 1200 Beilagen (Beilagegebühr 18 Sgr.) berechne ich mit 10 Sgr. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Rottweil. A. Degginger.

[2035.] Zu Inseraten und Beilagen empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 3 1/2.

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2. — Dorszeitung. Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2.

Eidenaer Archiv für landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2.

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1 1/2 Sgr., Beilagen 1 1/2.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2.

Gustav Voßelmann in Berlin.

[2036.] Ankündigungen auf dem Umschlag von Saphir und Glashbrenner's Conversationslexicon für Geist, Witz und Humor. 30 Lieferungen.

würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 Sgr. in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt.

Nob. Schäfer's Verlag
in Dresden.

[2037.] Inserate für die Kölnische Zeitung

(Aufl. 14,000 Expte. Petitzeile 2 Sgr.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Köln.

[2038.] Schlesische Zeitung.

(118. Jahrgang; Auflage 8240 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4 Sgr. für die Petitzeile.) Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

Familiennachrichten.

[2039.] Am 9. Januar d. J. starb plötzlich Herr Carl Bühlmeyer aus Frankfurt a/M., Commis im Hause des Herrn Jacques Issakoff in St. Petersburg. Sein Chef, sowie alle, welche ihm näher standen, verloren in ihm einen treuen Mitarbeiter und Freund.

Leipzig, 2. Februar 1859.

Hermann Fries.

Börse in Leipzig, am 4. Februar 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S. 143	—
" 12 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . .	1 k. S. 57 1/2	—
" 12 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. . . .	1 k. S. 99 1/2	—
" 12 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	1 k. S. 109 1/2	—
" 12 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. . . .	1 k. S. 99 1/2	—
" 12 Mt. —	—	—
Frankfurt. M. pr. 100 fl. in S.W. . . .	1 k. S. 57 1/2	—
" 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	1 k. S. 151 1/2	—
" 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	1 Tagdat. 6. 20 1/2	—
" 3 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	1 k. S. 80 1/2	—
" 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . .	1 k. S. 95 1/2	—
" 3 Mt. —	—	93 1/2

Sorten.

Kronen (Verens-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustsd'or à 5 ,β pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	93 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holland. Duc. à 3 ,β . . . Agio pr. Ct.	5	—
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	4%
Conv.-Species u. Gulden	d°.	—
Idem 20 Kr.	d°.	100 1/2
Idem 10 Kr.	d°.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	97 1/2
Silber, " d°. d°.	—	458
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	29 1/2
Idem in Oestr. Währ.	—	100 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,β	—	95 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99 1/2

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingefüllten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erkrankene Neuigkeiten. — Zwei preußische Ministerialverfügungen. — Misellen. — Anzeigeblaat Nr. 1806—2039. — Börse in Leipzig, am 4. Februar 1859.

Ade in Stuttgart. 2028.	Krieger 1888.	Röllmann in B. 1874.	Riemann jr. 1933.
Andriesgen in Wien 2024.	Krieger 1973, 2039.	Rönn in B. 2038.	v. Robben 1993.
Annonine 1870—71, 1906—98.	Krieger in B. 1875, 1972.	Krabbe 1889.	Rosenthal 1953.
2002—5, 2032.	Kriegsliste, B. 2030.	Kreibel 1937.	Sauerländer's. Befl. in B. 2013, 2026.
Apel 2007.	Krödlich 2017.	Krieger 1969.	Schäfer in D. 2036.
Arnold in B. 1905.	Körde in B. 1918.	Küb in Weißt. 1866.	Schettler 2014.
Wöhr & C. 1890.	Geißler 1991, 2000.	Kuhn 2006.	Schläpzig 1878, 1893, 1904.
Bädeker in Köln 1941, 2037.	Glonner 1999.	Kuppitsch Wirt. 1932.	Schlide 1907.
Basse 1992.	Goot 1872.	Lauffer & S. 1934.	Schmidt in N.-D. 1960.
Bädermann 2016.	Grieben 2022.	Lechner 1926.	Schnee 2019.
Baumgärtner 1994.	Gropius in B. 1947.	Leib 1921.	Schott's. Söhne 1882.
Bedhold 1909.	Grote in B. 1884—1915.	Löffel 2012.	Scriba 1978.
Behrten in B. 1869.	Gessius 1894.	Lößler 1883.	Seemann 1880.
Berger in B. 1917, 1940.	Gumpert 2020.	Maf in B. 1935.	Siegel 1881.
Bernardi 1876.	Habmann 1959.	Mayer in B. 1977.	Sodat 1974.
Böhlau 1900.	Hannel 1885—86.	Mahr 1975.	Sieber 1957.
Bösendahl 1914.	Heilbrunn 1901, 2031.	Menzel 1980.	Steinbaußen 1929.
Bößelmann 2035.	Helf 1971.	Metteker & Söhne in Jever 2033.	Steinböfel 1911.
Braumüller 1936.	Hestermann 1982.	Men & B. 2011.	Storch 1944.
Brill 1968.	Hetzl 1946.	Menzl 1955.	Streerath & C. 1912, 1923.
Brodhaus 1910, 1925, 1954.	Heubel 1903.	Möhr, 3. G. B., in B. 1898.	Tendler & C. 2018.
1985.	Hegel 1938.	Möser 1961.	Taubner 1924.
Buchb. Evangel. 1979.	Hieronimus 2001.	Müller in B. 1963.	Türf 1930.
Gloss 1962.	Hinstorff in B. 1965.	Müller in Stett. 1963.	Verlagsbüro in Mit. 1895.
Goppenthal 1901.	Hirt 1973.	Müller, B., in Stett. 1900.	Waldow in S. 1920, 1970.
Gostenoble 2025.	Hoffmann in B. 1908, 1922.	Niemeyer 1984.	Weber in B. 1987.
Degginger 2034.	Huber & C. in B. 1887.	Ottos'sche Buchb. 1952.	Weigl, R. 2008.
Dir. d. Dest. Befl. 1899.	Huber & C. in St. G. 1897.	Pahl 1916, 1931.	Wenzhardt 2013.
Düffler 1983.	Hoch 1981.	Payne 1868.	Winter, G. G., in B. 1939.
Engelmann 1966.	Jacobi in B. 1861.	Petrenz 2023.	Ziegel's. Buchb. in B. 2029.
Ernst & R. 1859.	Inst. Bibl., in B. 1891, 2027.	Ritter 1879.	Witter 1879, 1892.
v. Ese 1976.	Jourdan, S. 2021.	Röber & W. 1949.	Würz 1950.
Ferrti 1927.	Kittler in B. 1945.	Röhl in B. 1988.	v. Gabern 1913, 1919.
Fode 1942.	Klinckow 1966.	Römer in B. 1988.	
Förster 1943.	Kober & W. 1906, 1948.	Römer & W. 1988.	
Förstemann 1943.	Koch in B. 1951.	Röhr in B. 1988.	
Frank 1928.	Kranke in B. 1967.	Röhrer in B. 1956.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.